



132. Ausgabe
September 2019

Amtliche Mitteilung

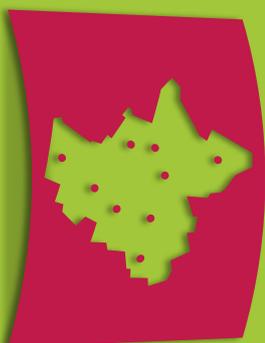


ORF NÖ-Sommertour zu Gast in Sierndorf!

Moderatorin Birgit Perl sendete live von Sierndorf im Radio und am Vormittag besuchte das Fernseheteam mit Doris Henninger die schönsten Plätze in Sierndorf.

Verkehrssicherheit im Zentrum Sierndorfs.

„Nach längeren Verhandlungen konnten wir diesen Übergang nunmehr wieder für Sierndorf sichern.“, freut sich Bürgermeister Gottfried Muck.



Sierndorf • Höbersdorf • Oberhautzentral
Obermallebarn • Oberolberndorf • Senning
Unterhautzentral • Untermallebarn • Unterparschenbrunn



*Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!*

Ein heißer Sommer geht zu Ende und der Herbst zieht wieder ins Land. Die meisten haben ihren wohlverdienten Urlaub hinter sich und die Arbeit und der Alltag haben uns wieder. Für die Kinder beginnt der Schulalltag. Die jüngeren sind meist erwartungsfroh, für die älteren ist der Schulalltag bereits Routine. Für jene Kinder, die zum ersten Mal die Schule besuchen, sind das besonders aufregende Tage. Für sie beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt. Ich wünsche allen Schulanfängern und natürlich allen anderen Schülern einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr.

Auch die Tagesbetreuung „Zwergelparadies“ und die Kindergärten in Sierndorf und Höbersdorf haben wieder ihre Pforten geöffnet. Ich wünsche allen Pädagoginnen und Betreuerinnen einen harmonischen Start ins neue Schuljahr und viel Energie für die anstehenden Herausforderungen. In diesem Zusammenhang meine Bitte an alle Autofahrerinnen und Autofahrer – Schulkinder gehen oft zum ersten Mal allein über die Straße und reagieren in ihrem Verhalten oft nicht so wie wir Erwachsenen es erwarten. Versuchen wir unseren Schulkindern den Schulbeginn zumindest in dieser Hinsicht so leicht wie möglich zu machen.

Beim Schulbau ist der erste Bauabschnitt fertig. Mit dem neuen Schuljahr sind bereits 6 Klassen im neuen Teil der Schule belegt und auch der neue Turnsaal ist fertig und wird von allen Schülern benützt.

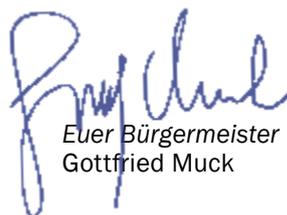
Bei der Fußgängerquerung/Raiffeisenbank ist der Zebrastreifen wieder in abgewandelter und besserer Form verordnet worden.

Die ORF Radio Sommertour war in Sierndorf zu Gast. Die Gemeinde konnte zeigen, wie vielfältig sie ist. Die Vereine zeigten wie aktiv und heimatverbunden die Sierndorfer sind. Viele Mitglieder waren dem Aufruf gefolgt und präsentierten ihre lokalen Initiativen sowie kulturelle oder sportliche Aktivitäten und Brauchtümer bei der „Ortsgaudi“.

Allen Aktiven in unseren dörflichen Organisationen und Vereinen ein ganz großes Dankeschön für die ehrenamtliche Mithilfe bei den vielen kleinen und großen Veranstaltungen den Sommer über. Gerade bei den Festen in unseren Orten zeigt sich der große Zusammenhalt unserer Dorfgemeinschaften eindrucksvoll. Viel freiwilliges Engagement von zahlreichen HelferInnen ist notwendig, um ein Dorfleben so aktiv zu gestalten, wie wir es in den Orten unserer Gemeinde genießen können.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich noch beste Gesundheit und viel Freude in euren Familien und viele schöne Stunden in unserer Natur. Ich ersuche Sie, wie immer, weiterhin Ihren persönlichen Beitrag für die Gemeinde im Sinne einer Gemeinschaft zu leisten!

Ich wünsche allen einen schönen Start in einen farbenfrohen Herbst!


Euer Bürgermeister
Gottfried Muck

Eheschließungen

Frau Bernadette Kaiser und
Herr Christoph Sedlmeier, Untermallebarn
Frau Sabine Berger und
Herr Wolfgang Böhmer, Sierndorf
Frau Yvonne Kurta und
Herr Harald Unfried, Stockerau
Frau Elisabeth Tulla und
Herr Oliver Faderbauer, Königstetten
Frau Bernadette Saubach und
Herr Alexander Haas, Oberolberndorf

Geburten

Armin Ljubijankic, Sierndorf
David Davidovic, Sierndorf
Michael David Jakob Ruzicka, Sierndorf
Johanna Veronika Sigl, Untermallebarn
Taylor Gergelyi, Untermallebarn
Eron Vrenezi, Untermallebarn
Daniel Gruber, Unterhautzentral

Einwohnerdaten

Ortschaft	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamt
Sierndorf	1.539	225	1.764
Höbersdorf	369	74	443
Oberhautzentral	250	29	279
Obermallebarn	256	46	302
Oberolberndorf	440	67	507
Senning	354	32	386
Unterhautzentral	284	31	315
Untermallebarn	302	45	347
Unterparschenbrunn	191	27	218
Gesamt	3.985	576	4.561

Verstorbene

Herr Adolf Müller, Oberolberndorf
Herr Karl Reisinger, Oberhautzentral
Frau Hilda Topitsch, Höbersdorf

Herr Josef Bauer, Höbersdorf
Herr Ing. Otto Staudner, Sierndorf

Neuer / Alter Zebrastreifen in Sierndorf

Zebrastreifen in besserer und abgewandelter Form wiedergekommen.

„Die Sicherheit unserer Kinder und der Bürger war und ist mir besonders wichtig. Nach längeren Verhandlungen, denn ein derartiger Fußgängerübergang bedarf der Genehmigung durch die Bezirkshauptmannschaft und liegt nicht im alleinigen Ermessen der Gemeinde selbst, konnten wir diesen Übergang nunmehr wieder für Sierndorf sichern.“, so Bürgermeister Gottfried Muck zum Erfolg seiner Bemühungen.

Der alte Zebrastreifen war weggekommen, da er an einer unübersichtlichen Stelle platziert war. Immer wieder kam es dort zu gefährlichen Situationen. Im dortigen Bereich war eine leichte Kurve und deswegen hatte man bei parkenden Autos eine zu geringe Einsicht auf die Straße. Bei einer Verkehrsverhandlung, die vonseiten der Gemeinde initiiert wurde, wurde seitens der Behörde festgelegt, dass der Fußgängerübergang an eine andere Stelle verlegt werden muss.

Mit Hilfe der Straßenbauabteilung wurde eine gute Stelle für den Fußgängerübergang gefunden. Dazu war es jedoch notwendig die Einfahrt auf den Raiffeisenplatz an anderer Stelle zu



Foto: z. V. g.

platzieren. Bei diesen Umbauarbeiten wurde auch die Parkplatzsituation auf dem Raiffeisenplatz verbessert. Bei dieser Verkehrsverhandlung wurde auch seitens der Behörde festgelegt, dass der Zebrastreifen nur bei entsprechender Frequenz von Autos und Fußgänger wiederkommen wird.

Bei einer, vor einigen Wochen stattgefundenen Verhandlung wurde der Zebrastreifen wieder verordnet und wird somit wieder für die gewünschte Sicherheit im Zentrum Sierndorfs sorgen.



Dorffest am Dirndlgwandsonntag

8.9.2019

Sierndorf – Am Teich, Beginn 9.30 Uhr
Feldmesse mit dem **Musikverein Sierndorf**, anschließend
Frühshoppen mit der **Schützenkapelle Stockerau**

- » **D´HOLZHAUSA – Schuhplattler**
aus d. Flachgau-Salzburg
- » **Wettessen & Schätzspiel**
- » **Hüpfburg** und **spannendes Kinderprogramm**
- » **Traditionelles Handwerk** und **kulinarische Köstlichkeiten** wie **Bauernkrapfen** und **hausgemachte Mehlspeisen**
- » **u.v.m.**



Handwerk & Kulinarik

Zahlreiche Aussteller präsentieren
**traditionelles Handwerk, Trachten und
Alltagsschmuck, Patchwork, u.v.m.**

Für das leibliche Wohl sorgt **ein bunter Mix** aus
Schmankerln und klassischen Köstlichkeiten
am Ufer des Sierndorfer Teich – Mahlzeit.

Prämierung und Kür des Sierndorfer Trachtenpärchens 2019

- » **Fotoshootings** aller Teilnehmer mit **Fotograf Markus Litzlbauer**
- » **Haarstyling** mit **Meister-Frisörin Margit Huto & Team**
- » **Wahl des Sierndorfer Trachtenpärchens 2019**

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Sierndorf und des Trachtenverein Sierndorf.



Raiffeisenbank
Sierndorf



Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
So., 01. Sep.	10.00-12.00 Uhr 05.45 Uhr	Ende der Sommerferien Wien, NÖ und Bgld. Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik), Prager Str. 15a. Gesunde Gemeinde: Morgenwanderung , Treffpunkt FF-Haus Obermallebarn.
Fr., 06. Sep.	18.00 Uhr	Kranzniederlegung beim Gedenkstein „Pfarrer Peichl“ zum 25. Todestag.
Sa., 07. Sep.	ab 17.00 Uhr	Country Fest mit Live Musik (Eintritt frei) im Goldenen Adler.
So., 08. Sep.	09.30 Uhr 14.30 Uhr	Dorffest am Dirndlgwandsonntag mit Festmesse am Teich in Sierndorf. Kapellenfest Obermallebarn , Abmarsch von der Kirche
Di., 10. Sep.	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Stockerau), Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock.
Fr., 13. Sep.	ab 17.00 Uhr	Sturmschank der ÖVP Oberolberndorf, beim Teich in Oberolberndorf.
So., 15. Sep.	10.30 Uhr	Herbstfest mit Hochzeitsjubiläen in der KG Oberolberndorf.
Fr., 20. Sep.	16.00 Uhr	Sturmschank der BGS, in der Karpfenbar beim Teich in Sierndorf. Der Reinerlös kommt der Jugend des SV Sierndorf zugute.
Sa., 21. & So., 22. Sep.	08.00 – 15.00 Uhr	Oktoberfest in Untermallebarn. Riesenflohmarkt in Sierndorf , Rauscherhalle.
Sa., 21. Sep. – So., 6. Okt.		Kürbis- und Wildspezialitäten im Goldenen Adler.
So., 22. Sep.	09.00 Uhr	Familienmesse mit Erntedankfeier , anschließend Pfarrkaffee in Oberhautzentel.
Mo., 23. Sep.	15.30 Uhr – 16.30 Uhr	Apollonia ZahngesundheitserzieherInnen in der Mutter-Eltern-Beratung mit Dr. Ulrike Meier . Musikschule, Raiffeisenplatz 2 in 2011 Sierndorf.
Do., 26. bis So., 29. Sep.		Hirschessen im Heurigenlokal Staribacher.
Do., 03. bis So., 06. Okt.		
So., 06. Okt.	09.00 Uhr 10.00-12.00 Uhr 14.30-17.00 Uhr	Familienmesse mit Erntedankfeier in Höbersdorf. Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik), Prager Str.15a. Kinderkino / Flohmarkt für Kindersachen der Grünen Sierndorf, am Sportplatz Sierndorf.
Di., 08. Okt.	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Stockerau), Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock.
Do., 10. Okt.	18.30 Uhr	Stammtisch der Gesunden Gemeinde beim Doppler Heurigen.
Sa., 12. Okt.	13.00-18.00 Uhr	Keramikkurs – Museum Sierndorf (Eingang alter Bauhof), Prager Straße 15a, 2011 Sierndorf. Referent: Ing. Bernard Führer. Kosten: € 35,00 f. Material und 2 Brennvorgänge Fortgeschrittene sollen in die Lage versetzt werden ein größeres Objekt zu modellieren und zu gestalten. Anfänger haben mehr Zeit, kleinere Objekte zu generieren. <u>Anmeldung bitte bis 07.10.2019</u> : Ing. Bernard Führer 0676/ 4911006; Leopoldine Waltner Tel. 02267/3290 , 0680/2025694 Leopoldine.Waltner@gmx.at.
	19.00 Uhr	Vorabendmesse mit Erntedankfeier in Oberolberndorf.
So., 13. Okt.	09.30 Uhr	Familienmesse mit Erntedankfeier anschließend Agape in Sierndorf.
Sa., 19. & So., 20. Okt.	14.00-18.00 Uhr	Tage der offenen Ateliers im Museum Sierndorf.
Sa., 19. Okt. – So., 24. Nov.		Martini Gansl im Goldenen Adler.
Sa., 19. Okt.	14.00 Uhr	Zwirnknopf-Workshop. Zwirnknöpfe kunstvoll wickeln. Im Workshop lernen sie die Grundlagen des Knöpfelns kennen und wickeln einen klassischen Wäscheknopf. Diese Technik bildet die Basis für jeden weiteren Knopf. Neuer Bauhof, Gemeinschaftsraum, 2011 Höbersdorf, Alte Bundesstraße 1. Referentin: Maria Pachler. Kursbeitrag: € 45,00. <u>Anmeldung bis 29.09.2019</u> . Leopoldine Waltner Tel. 02267/3290 , 0680/2025694 Leopoldine.Waltner@gmx.at.
		„3. Sierndorfer Wiesn am Teich“ – Oktoberfest des SV Sierndorf.
So., 20. Okt.	10.15 Uhr	HI. Messe mit Erntedankfeier in Obermallebarn.
Mo., 21. Okt.	15.30-16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung mit Dr. Ulrike Meier , Musikschule, Raiffeisenplatz 2 in 2011 Sierndorf (Terminänderung).
Fr., 25. Okt.	15.00 Uhr	Herbstfest des Seniorenbundes Sierndorf im Pfarrheim Senning.
Sa., 26. Okt.		Nationalfeiertag (Bitte um Fahnen schmücken!)
So., 27. Okt.		Familienmesse in Oberhautzentel mit Pfarrkaffee.
	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn
Mo., 28. Okt.	17.00 Uhr	Allerheiligenstriezel Schnapsen ÖKB Sierndorf, im Goldenen Adler.

Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
Di., 29. – Do., 31. Okt.		Raiffeisen-Sparwoche.
Do., 31. Okt.		Weltspartag Raiffeisenbank Sierndorf.
Fr., 01. Nov.		Allerheiligen – Friedhofsgänge.
Sa., 02. Nov.	17.00 Uhr	Allerseelen Hl. Messe und Gedenken an die Verstorbenen von 1.11.2018-30.10.2019; anschließend Fackelzug zum Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung.
	18.00 Uhr	Totengedenkfeier in Höbersdorf.
So., 03. Nov.	10.00-12.00 Uhr	Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik), Prager Str. 15a.
Do., 07. bis So., 10. Nov.		Ganslessen im Heurigenlokal Staribacher.
Sa., 09. Nov.	14.00-17.00 Uhr	Stoffdruck-Workshop des BhW Sierndorf und Trachtenverein Sierndorf. Bedrucken von Textilien wie Sevietten, Tischtücher, Handtücher u. Kleidungsstücken mit traditionellen Stoffdruckmodeln. Neuer Bauhof, Gemeinschaftsraum, 2011 Höbersdorf. Alte Bundesstraße 1. Kursleitung: Regina Eckerl und Birgit Lehner. Kursbeitrag: € 15,00. <u>Anmeldung bis 04.11.2019.</u> Leopoldine Waltner : 0680/2025694, 02267/3290. Regina Eckerl: 0664/ 3800902.
So., 10. Nov.	15.00 Uhr	Familienmesse in Sierndorf. Pfarrkaffee im Pfarrhof Sierndorf
Mo., 11. Nov.	15.30-16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung mit Dr. Ulrike Meier , Musikschule, Raiffeisenplatz 2 in 2011 Sierndorf.
Mi., 13. Nov.	16.00-20.00 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning.
Do., 14. bis So., 17. Nov.		Ganslessen im Heurigenlokal Staribacher.
Fr., 15. Nov.		Hl. Leopold (Gemeindeamt geschlossen).
Di., 19. Nov.	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Stockerau), Gemeindeamt, 1. Stock.
Do., 21. bis So., 24. Nov.		Ganslessen im Heurigenlokal Staribacher.



FENSTERTECHNIK HARALD RIEDL

✓ Fenster ✓ Service ✓ Reparatur

☎ 0676 359 27 88

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN

- ✓ TÜR- UND FENSTERREPARATUREN ALLER MARKEN
- ✓ DICHTUNGSTAUSCH ALLER MARKEN
- ✓ EINGANGSTÜREN
- ✓ ROLLADEN
- ✓ INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ
- ✓ MONTAGE

DAS TEAM VON HARALD RIEDL LÖST IHRE PROBLEME
SCHNELL, KOMPETENT UND UNKOMPLIZIERT!

Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr und
Freitag 8 bis 12 Uhr



➔ www.fenstertechnik-riedl.at

2011 Unterhautzentral
Am Graben 21

☎ 0676 359 27 88
✉ office@fenstertechnik-riedl.at





GEHT NICHT - GIBT'S NICHT!

Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
Fr., 22. Nov.	15.00 - 20.00 Uhr	„Barbara-Schießen“ ÖKB Sierndorf, Sektion Schießen, Preisverleihung 21.00 Uhr
Sa., 23. & So. 24. Nov.		Weihnachtsmarkt der FF Sierndorf mit Weihnachtswerkstatt im Heurigenlokal Resinger.
So., 24. Nov.	15.00 Uhr	Familienmesse anschließend Pfarrkaffee in Oberhautzentl. Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn.
Do., 28. Nov.	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Adventfeier ÖKB Sierndorf beim Heurigen Staribacher in Höbersdorf. Stammtisch der Gesunden Gemeinde beim Doppler Heurigen.
Sa., 30. Nov. bis So., 15. Dez.		Steakspezialitäten im Goldenen Adler.
Sa., 30. Nov.	13:45 Uhr 16.00 Uhr	Kindernikolaus im Goldenen Adler. Adventkranzweihe in Höbersdorf. Barbarafeier , Pfarrkirche Stockerau.
So., 01. Dez.	10.00-12.00 Uhr	Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik), Prager St. 15a. Adventkranzweihen im Pfarrverband.
Fr., 06. Dez.	17.00 Uhr 19.00 Uhr 20.30 Uhr	Kinder-Nikolaus im Goldenen Adler Sierndorf. 1. Sierndorfer Krampuslauf im Goldenen Adler Sierndorf. Krampus Afer Show Party im Stadel im Goldenen Adler Sierndorf.
Fr., 06. bis So., 15. Dez.		Steakspezialitäten im Goldenen Adler.
Sa., 07. Dez.	16.00 Uhr	Adventmarkt Oberolberndorf. 256er-Benefiz Preisschapsen mit großer Tombola im Goldenen Adler.
So., 08. Dez.	15.00 Uhr	Mariä Empfängnis. Familienmesse in Sierndorf. Pfarrkaffee im Pfarrhof Sierndorf.
Do., 12. Dez.	18.00 Uhr	Präsentation des 23. Marterlkalender (Sitzungssaal).
Fr., 13. Dez.	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier für BewohnerInnen Sierndorf im Turnsaal der neuen Volksschule Sierndorf.





VERHUNDST
Training für Mensch & Hund

EINZELTRAININGS. GRUPPENKURSE. HUNDEVERHALTENSBERATUNG. uvm.

Trainingsgelände in Bisamberg
Hausbesuche
www.verhundst.at
verhundst@a1.net

BARBARA ORTH
GANZHEITLICH ORIENTIERTE HUNDEVERHALTENSTRAINERIN
ZERT. TRAINERIN FÜR STRESSBEDINGTES VERHALTEN BEIM HUND

13. Sep. 2019: Ene mene muh – Welcher Hund soll's werden?
14. Sep. 2019: Backen für Bello (Workshop)
11. Okt. 2019: Stress ade – Den Alltag mit Hund entspannt meistern
26.-27. Okt. 2019: Leine los – Fit für den Freilauf (Workshop)
15. Nov. 2019: Wenn der Hund spricht – Über die hündische Kommunikation
13. Dez. 2019: Mit Schnuller & Fell – So wird aus Kind & Hund ein Dreamteam

Vorträge 2019
in Stockerau

Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
So., 15. Dez.	15.00 Uhr	Adventsingen in Höbersdorf.
	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn.
Mo., 16. Dez.	15.30-16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung mit Dr. Ulrike Meier , Musikschule, Raiffeisenplatz 2 in 2011 Sierndorf.
Di., 17. Dez.	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Stockerau), Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock.
So., 22. Dez.	15.00 Uhr	Adventsingen in Obermallebarn.
Mo., 23. Dez.		Beginn der Weihnachtsferien.
Di., 24. Dez.		Heiliger Abend.
	16.00 Uhr 22.00 Uhr	Krippenspiele in allen Kirchen des Pfarrverbandes und in Höbersdorf. Christmette in Höbersdorf.
Mi., 25. Dez.		Christtag.
Do., 26. Dez.		Stefanitag
Mi., 25. & Do., 26. Dez.		Weihnachtsspezialitäten im Goldenen Adler.
Di., 31. Dez.		Silvester.
	15.00 Uhr	Jahresschlusssegen in Oberhautzentel.
	16.00 Uhr	Jahresschlussfeier in Höbersdorf.
	16.30 Uhr	Jahresschlusssegen in Obermallebarn.
	18.00 Uhr	Jahresschlusssegen in Sierndorf. Silvesternacht mit großem Feuerwerk im Goldenen Adler (Betriebsurlaub 01.01.2019 bis 20.01.2020).

www.sierndorf.at - immer gut informiert

**MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK**



ARNAUER
KÜCHEN und WOHNSTUDIO

Prager Straße 1+3, A-2011 Sierndorf
Telefon +43 (0) 2267 2410



www.arnauer.at

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Bürgerbeteiligung:

Photovoltaikanlagen für das Feuerwehrhaus Sierndorf und die Stockbahn Sierndorf

Das Feuerwehrhaus Sierndorf und die Stockbahn Sierndorf werden künftig mit Strom aus eigenen Photovoltaikanlagen versorgt werden – die Gemeinde Sierndorf bietet ihren BürgerInnen an, sich an diesen Zukunftsprojekten gewinnbringend zu beteiligen.

Gemeinsam mit den BürgerInnen werden von der Marktgemeinde Sierndorf zwei Sonnenkraftwerke errichtet. Die Anlagen werden auf den Dächern des Feuerwehrhauses und der Stockbahn errichtet. Für BürgerInnen besteht die Möglichkeit, in diese Anlagen zu investieren. Es werden 129 „Sonnenbausteine“ am Feuerwehrhaus und 110 auf der Stockbahn für diese wegweisenden Projekte vergeben. Ein Sonnenbaustein entspricht einem Photovoltaikmodul von 1,6 m² und ca. 280 Wp Spitzenleistung.

Die Vorteile:

- Sichere Kapitalanlage mit attraktiver Verzinsung (1,39 %)
- Ihr Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung, ohne eigene Dachfläche!
- Ohne eigene Dachfläche ermöglichen Sie mehr Sonnenstrom für Sierndorf
- Eindeutige Zuordnung Ihres Sonnenbausteins zu einer Anlage
- Kapital- und Rückkaufgarantie



Foto: z. V. g.

Eckdaten zum Beteiligungsmodell:

Bürgerbeteiligung	Feuerwehrhaus	USC Stockbahn
Verfügbare Anzahl an Modulen	129 Stück	110 Stück
Kaufpreis je Modul	270 €/Modul	270 €/Modul
Leasingzins	1,3925 %/Jahr	1,3925 %/Jahr
Rückzahlung	22,85 Euro/Jahr	22,85 Euro/Jahr
Laufzeit	13 Jahre	13 Jahre
Verwaltungsgebühr bei frühzeitiger Vertragsauflösung	100 €	100 €
Maximale Modulzahl / Person	10 (2.700 €)	10 (2.700 €)

Zielgruppe: Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet und Ihren Hauptwohnsitz in d. Gemeinde Sierndorf haben.

Rechenbeispiel für 2 bis 10 Module bei einer Laufzeit von 13 Jahren.

Anzahl d. Module	Beteiligung [€]	Rückzahlung pro Jahr [€/Jahr]	Zinsen über Laufzeit 13 Jahre [€]	Gesamtrückzahlung [€]
2	540	45,7	54,1	594,1
4	1.080	91,4	108,2	1.188,2
6	1.620	137,1	162,2	1.782,3
8	2.160	182,8	216,3	2.376,4
10	2.700	228,5	270,4	2.970,5

Sie haben Interesse an einer Projektbeteiligung? Geben Sie Ihre Daten bekannt und wir senden Ihnen genauere Informationen zu. **Sie können sich ab sofort in die verbindliche Interessentenliste im Bürgerservice der Marktgemeinde Sierndorf eintragen.**

Öffnungszeiten Gemeindeamt Sierndorf, Prager Straße 13

- Montag GESCHLOSSEN
- Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
- Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr
- Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Global denken lokal handeln



Auf die Räder – fertig - los: GEHmeindeRADsitzung in Sierndorf



Foto: z. V. g.

Auf Initiative von Bgm. Gottfried Muck fand am Mittwoch, 25. Juni 2019 die GEHmeindeRADsitzung in Sierndorf statt.

Radfahren und Gehen sind Klimaschutzmaßnahmen mit Mehrwert. Vor allem auf kurzen Strecken ist das Rad schneller, kostengünstiger und umweltfreundlicher als das Auto. Die Hälfte aller privaten Autofahrten ist kürzer als 5 Kilometer, ein Viertel liegt sogar unter 2 Kilometern. Beste Voraussetzungen also fürs gesunde Radfahren!

Durch die Initiative sollen die GemeindepolitikerInnen mit offenen Augen in Bezug auf klimafreundliche Mobilität im Gemeindegebiet unterwegs sein. „Ob es geeignete und genügend Fahrradständer vor dem Gemeindeamt oder den Gasthäusern und Geschäften gibt, stellt man erst fest, wenn man selber mit dem Rad unterwegs ist! Als Klimabündnis-Gemeinde ist uns klimafreundliche Mobilität mit dem Rad oder zu Fuß ein großes Anliegen“, so Bürgermeister Gottfried Muck.

„Radfahren ist eine Klimaschutzmaßnahme mit Mehrwert für die Gesundheit und für die Geldbörse. Ziel dieser Aktion war, die Gemeinde in Hinblick auf Fahrradfreundlichkeit zu erleben und auch die derzeitige Situation der RadfahrerInnen im Gemeinderat zu analysieren. Als Klimabündnis-Gemeinde setzen wir Radfahren nicht nur auf die Agenda, sondern auch um“, so GR Hannes Bauer, Obmann Umweltausschuss.

Ihr Gemeindevertreter im Porträt:

Alfred Janak

Name: Alfred Janak

Alter: geboren 1963

Familienstand:

verheiratet, Sohn und Tochter

Wohnhaft: in Sierndorf

Beruf: Kundenberater

Hobbys: Familie, Freunde, Lesen, Radfahren

Funktionen in der Gemeinde:

- Gemeinderat der SPÖ seit 2015

Mein Lebensmotto:

*Nur miteinander
ist man stark!*



Alfred Janak

Foto: z. V. g.

Aktuelles aus der Marktgemeinde Sierndorf

Aus den letzten Gemeinderatssitzungen

Berichte der Sitzung vom 28. Mai

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Vom Land Niederösterreich wurde das Flüchtlingsquartier Unterhautzentral kontrolliert. Es gab keine Beanstandungen.
- Die Bäume beim Spielplatz in Untermallebarn wurden durch die Fa. SKT-Team Leo Köhler beurteilt, und es wird eine fachgerechte Kronenreduktion bzw. Totastentfernung durchgeführt.
- Am 2. Mai 2019 fand eine Besichtigung des Schulumbaus mit den Gemeinderäten statt.
- Der Tag der Sonne fand am 3. Mai 2019 statt. Ein Mitarbeiter der ENU stand für Fragen von Gemeindebürgern am Gemeindeamt zur Verfügung.
- Am 5. Mai 2019 wurde im Zuge der Florianimesse in Unterparschenbrunn das neue HLF1 Feuerwehrfahrzeug der FF Unterparschenbrunn gesegnet.
- Wegen Förderungen über die Leader Region Weinviertel Donauraum fand eine Besprechung mit Leader-Manager DI Laister und Straßenmeister Rinner statt.
- Am 9. Mai 2019 fand eine Schulung von Gemeindemitarbeitern des Bürgerservice bezüglich IST Mobil im Sitzungssaal der Marktgemeinde Sierndorf statt.
- Das Seminar des Kommunalen Energie- und Umweltmanagers wurde von Bgm. Muck absolviert.
- Die Muttertagsfeier fand im Pfarrsaal von Senning statt. Die Weihnachtsfeier 2019 wird schon im neuen Turnsaal der Volksschule Sierndorf gefeiert.
- Ortskerne-Vernetzungstreffen: In Niederösterreich steht der Mensch im Mittelpunkt. Ganz besonders in der Ortskernbelebung. Ein lebendiges Zentrum braucht Menschen, die es als unmittelbaren Lebensraum verstehen. Daher ist das „Wohnzimmer Zentrum“ ein wesentlicher Erfolgsfaktor bei allen Bemühungen zur Ortskernbelebung.

- Beim E-Carsharing gibt es neue Tarife die wie folgt lauten:
 - » Nutzungsgebühr € 3,- anstatt € 5,- pro Stunde, bei einer monatlichen Grundgebühr von € 10,-.
 - » Nutzungsgebühr € 2,- anstatt € 4,- pro Stunde, bei einer monatlichen Grundgebühr von € 20,-.
 - » Familientarif mit bis zu 2 Nutzern. Die Nutzungsgebühr beträgt € 3,- anstatt € 5,- pro Stunde, bei einer monatlichen Grundgebühr von € 15,-.
 - » Familientarif mit bis zu 5 Nutzern. Die Nutzungsgebühr beträgt € 2,- anstatt € 4,- pro Stunde, bei einer monatlichen Grundgebühr von € 30,-.
- Karl Falschlehner, der ehemalige VP-Vizebürgermeister von Sierndorf ist in der Nacht von Freitag auf Samstag im 65. Lebensjahr völlig überraschend verstorben. Am 25. Mai, um 9:45 Uhr fand eine Trauersitzung des Gemeinderats von Sierndorf statt. Anschließend fand der Trauergottesdienst in der Schlosspfarrkirche Sierndorf statt.
- Die Abfallstatistik des Abfallverbandes Korneuburg wird erläutert und besprochen. Es soll beim Abfallverband nachgefragt werden was die Kosten für das Auswaschen beim Entleeren der Müllbehälter sind.

GfGR Koppensteiner berichtet:

- Über die am 8. Mai 2019 im Lenasaal stattfindende Mobilitätstagung „Mobilität im Wandel“. Die Schwerpunkte waren der weitere Ausbau und die Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs sowie das Zusammenspiel aller Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer, ÖV und Individualverkehr. Auch die Reduktion des CO₂ war Thema dieser Veranstaltung. Bgm. Muck stellte auch unsere aktuellen Umsetzungen mit Schwerpunkt E-Mobilität vor.



Zusätzliche Standorte!

Defibrillator!



Standorte: SB-Zone in der Raiffeisenbank **Sierndorf**
 Feuerwehrhaus **Höbersdorf** **NEU**
 Feuerwehrhaus **Oberhautzentral**
 Feuerwehrhaus **Oberolberndorf**
 Feuerwehrhaus **Senning**
 Feuerwehrhaus **Untermallebarn** **NEU**

Gesponsert von: Raiffeisenbank.

Im Notfall: Jederzeit zu entnehmen!

Aktuelles aus der Marktgemeinde Sierndorf (Fortsetzung)

GfGR Christina Trappmaier-Hauer berichtet über:

- Gesunde Gemeinde: Im Mai wurde mit 2 Klassen im Zuge der Gesunden Gemeinde gekocht. Dieses Schulprojekt ist auch gleichzeitig das Ausbildungsprojekt für den Lehrgang des Regionalen Gesundheitskoordinator.
- Familienfreundliche Gemeinde: Die Jugend in Sierndorf gestaltet diesen Sommer ihre Outdoormöbel. Es werden schon Pläne erarbeitet.
- Der Fahrradfilm war bei der Erstaufführung gut besucht und er ist sehr gut gelungen.
- Am Samstag, den 18. Mai 2019 fand der Museumsfrühling im Thomasch Museum statt und es wurde Kreatives Handwerkliches im 15er Haus ausgestellt.
- Das Lastkrafttheater fand in der Weinhappel Halle statt und konnte 63 Theaterbegeisterte Besucher erfreuen.

Der Vizebürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Beim zweiten Bauteil mit 3 Gruppen der schulischen Nachmittagsbetreuung und im Obergeschoss mit Klassen schreiten die Umbauarbeiten rasch voran. Der Bauzeitplan konnte bis zum derzeitigen Baufortschritt perfekt eingehalten werden. Im September übersiedeln die Klassen, die am Schulstandort geblieben sind in die neuen Räumlichkeiten des ersten Bauabschnittes. Im Februar 2020 wird dann auch der zweite Bauteil abgeschlossen sein.
- Beim Ferienspiel gibt es heuer 10 Termine. Es werden viele Interessante Themen über die Sommermonate angeboten.
- Die Arbeiten für die Infrastruktur (Wasser, Kanal) im neuen Siedlungsgebiet Sierndorf werden vom zukünftigen Kreisverkehr über die neue Fritz Peichl Gasse bis zum bestehenden Strang Franz Mahrer Weg durchgeführt.
- Dank an alle die bei der EU-Wahl mitgewirkt haben und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Stoffdruck-Workshop.

Samstag 09.11.2019 – 14.00 – 17.00 Uhr

Bedrucken von Textilien wie Sevietten, Tischtücher, Handtücher u. Kleidungsstücken mit traditionellen Stoffdruckmodellen.

Veranstalter: BhW Sierndorf und Trachtenverein Sierndorf

Wo: Neuer Bauhof / Gemeinschaftsraum,
Alte Bundesstraße 1, 2011 Höbersdorf

Kursleitung: Regina Eckerl und Birgit Lehner
Kursbeitrag: € 15,00 / **Anmeldung: bis 04.11.2019**

- Leopoldine Waltner : 0680/2025694, 02267/3290
- Regina Eckerl: 0664/ 3800902



 **ZANGL SCHAUGARTEN**
Unterhautzentral
Ihr kreativer Gartengestalter

Sieben Schwimmteiche & Naturpools!

Montag – Samstag von 7:00 – 19:00 Uhr geöffnet
Beratung nach Voranmeldung: 0676 488 21 80
zangl-gartengestaltung.at



Aktuelles aus der Marktgemeinde Sierndorf (Fortsetzung)

Beschlüsse der Sitzung vom 28. Mai:

Nachbesetzung in den Kultur- und Sportausschuss und in den Umweltausschuss, sowie um Entsendung als Vertreter beim Zivilschutz

Durch das Ausscheiden des Gemeinderates Wolfgang Dittrich (FPÖ) wird der Kultur- und Sportausschuss und der Umweltausschuss von Frau Claudia Riedinger nachbesetzt. Ebenso soll Frau Riedinger als Vertreter beim Zivilschutz entsendet werden. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit einer Stimmenthaltung der FPÖ (GR Riedinger) die Nachbesetzung in den Kultur- und Sportausschuss und in den Umweltausschuss, sowie die Entsendung als Vertreter beim Zivilschutz.

Kostenübernahme für die Nebenanlagen in der KG Sierndorf

Von der NÖ Straßenbauabteilung 1 Hollabrunn, liegt über das Baulos „L31 Volksschule Sierndorf NA“ eine Erklärung vor, die gemeindemäßig zu unterfertigen ist. Es handelt sich dabei um die Übernahme der Kosten und Verwaltung des Bauloses im Zuge der Landesstraße L31 von km 5,996 bis km 6,116. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 160.000,-. Die Arbeiten beinhalten die Herstellung von Gehsteigen, Abstellflächen und Verbreiterungen, von Gemeindestraßen und Busbuchten, von Grünanlagen und Entwässerungseinrichtungen. Eine Förderung über die Leader Region Weinviertel Donauraum für das Material ist möglich und wird auch angesucht. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat die Kostenübernahme für die Nebenanlagen in der KG Sierndorf.

Verkauf eines Grundstückes und Entlassung aus dem öffentlichen Gut in der KG Oberolberndorf

Die Marktgemeinde Sierndorf möchte von der Parzelle 1029 in der KG Oberolberndorf laut Planunterlage der Arge Vermessung 157 m² aus dem öffentlichen Gut entwidmen. Diese Fläche soll mit der Parzelle 13 vereinigt werden. Die restliche Fläche der Parzelle 1029 bleibt im Eigentum der Marktgemeinde Sierndorf. Der entsprechende Teilungsplan wird von der Marktgemeinde Sierndorf in Auftrag gegeben, und die dazugehörige Verordnung von der Marktgemeinde Sierndorf kundgemacht. Die 157 m², die aus dem öffentlichen Gut entwidmet werden, werden von Frau Zankl um 85,- pro Quadratmeter angekauft. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Entlassung aus dem öffentlichen Gut sowie den Verkauf des Grundstückes in der KG Oberolberndorf.

Ankauf der EDV-Ausrüstung für die Volksschule Sierndorf

Es soll im Zuge des Neubaus der Volksschule Sierndorf auch die EDV-Anlage erneuert werden. Es werden 48 PC's und Bildschirme für die Schüler und 13 PC's und Bildschirme für die Lehrer angekauft. Es wurden 4 Angebote von Firmen eingeholt. Dass jede Klasse eigene PC's besitzt, ist auch im Masterplan für die Digitalisierung im Bildungswesen verankert. Dadurch können mehrere Kinder gleichzeitig am PC arbeiten und lernen. Die Angebote gliedern sich wie folgt:

- Fa. Acticon GmbH, Krems € 56.135,-
- Fa. Bürotechnik Heinisch, Stockerau € 57.157,-
- Fa. Kraftcom, Göstling/Ybbs € 64.621,-
- Fa. Microsea System Solutions, Wien € 67.930,-

Die angebotenen Preise sind Nettopreise. GfGR Wunsch hebt die Arbeit von Herrn Zöhrer hervor der die EDV-Unterstützung 20 Jahre durchgeführt hat. Die Lehrer äußerten den Wunsch, dass Neugeräte angeschafft werden, weil bei den alten Geräten immer häufiger Probleme auftraten. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat den Ankauf der EDV-Ausrüstung für die Volksschule Sierndorf.

Grundsatzbeschluss für die nachhaltige Beschaffung nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten

Die Marktgemeinde Sierndorf verankert für die öffentlichen Bereiche die Umstellung auf eine nachhaltige Beschaffung. Der Gemeinderat soll in seinem Beschluss die groben Richtlinien und den Anwendungsbereich der Beschaffung festlegen. Zudem kommt die Marktgemeinde Sierndorf mit dem gegenständlichen Gemeinderatsbeschluss den Verpflichtungen des NÖ Energieeffizienzgesetzes 2012 § 10 nach. Diese Bereiche können sein:

- Papier und Büromaterialien
- Beschaffung von IT-Geräten
- Lebensmittel
- Straßenbeleuchtung auf LED
- Streusplitt für den Winterdienst
- Tiefbau – Kanal- und Wasserleitungsbau
- Strombezug durch Öko-Strom

Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für die nachhaltige Beschaffung nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten.

Grundsatzbeschluss für nachhaltiges Bauen und Sanieren von öffentlichen Gebäuden

Die Marktgemeinde Sierndorf soll einen Grundsatzbeschluss fassen indem für den Bau und Betrieb von öffentlichen Gebäuden grundsätzlich die Inhalte nach ökologischen und energieeffizienten Bauen und Sanieren zu beachten. Diese können wie folgt lauten:

- Effizienter Wärmebedarf
- Effiziente Nutzung von Strom
- Erneuerbare Energien
- Beschränkung der Klimatisierung (Kühlung)
- Gesundheit u. Bauökologie inkl. ökologischer Beschaffung

Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für nachhaltiges Bauen und Sanieren von öffentlichen Gebäuden.



AUF&ZU SCHINDLER - IHR KOMPLETTEINRICHTER

Wir fertigen Ihre Wohnräume nach Maß, Made in Austria.

Egal wo Möbel benötigt werden, Kommoden im Esszimmer, Maßküchen, ungeliebte Nischen im Vorzimmer, Schrankräume, Büroeinrichtungen in Geschäftslokalen, Kinder- und Jugendzimmer, Badezimmereinrichtungen, AUF&ZU SCHINDLER hat die Lösung parat. Der Kompletteinrichter plant, liefert und montiert, alles aus einer Hand.



Werk & Verkauf: 2000 Stockerau,
2x Wien: 1210 Floridsdorf, 1060 Mariahilf

Info: www.aufundzu.at, 02266 / 67 446





Aktuelles aus der Marktgemeinde Sierndorf (Fortsetzung)

Gespräche mit Investoren und Hausbesitzern

Die Marktgemeinde Sierndorf verankert, dass bei allen Bauvorhaben von Investoren und privaten Bauherren im Rahmen der baubehördlichen Bewilligung Gespräche geführt werden, um zukünftig Bauprojekte im Einklang mit der lokalen Energiepolitik zu planen. Dies beinhaltet:

- Freiwillige Vereinbarungen zu den höchsten Baustandards
- Energieeffizienz und Bewusstseinsbildung bei den Mietern

Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat bei baubehördlichen Bewilligungen mit Investoren und Hausbesitzern Gespräche zu führen.

Entlassung aus dem öffentlichen Gut und Verkauf eines Grundstückes in der KG Oberhautzentral

Die Marktgemeinde Sierndorf möchte von der Parzelle 865/2 in der KG Oberhautzentral laut Planunterlage von der Fa. Geiger Vermessung, 4 m² aus dem öffentlichen Gut entwidmen. Diese Fläche soll mit der Parzelle 51, die Frau Sandra Stock gehören, vereinigt werden. Die restliche Fläche der Parzelle 865/2 bleibt im Eigentum der Marktgemeinde Sierndorf. Der entsprechende Teilungsplan wurde von Frau Stock in Auftrag gegeben, und die dazugehörige Verordnung von der Marktgemeinde Sierndorf kundgemacht. Die 4 m², die aus dem öffentlichen Gut entwidmet werden, werden von Frau Stock um 70,- pro Quadratmeter angekauft. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die entsprechende Änderung mittels Verordnung zu verordnen und stimmt dem Grundverkauf zu.

Berichte der Sitzung vom 25. Juni

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- E5 Erfahrungsaustausch: Den Teilnehmern wurde ein Masterplan, der bereits in Arbeit ist, der Gemeinde Böhheimkirchen beim Treffen in Böhheimkirchen vorgestellt.
- Mit den Schwerpunkten:
 - » Zentrumsentwicklung Wohnbau/Leerstände
 - » Stadterneuerung seit 2019
 - » Gifffreie Grünraumpflege in Zusammenarbeit mit Natur im Garten
 - » E-Ladestationen, E-Carsharing
 - » Ausbildung Umweltmanager
 - » Nachhaltige Beschaffung der Gemeinde
- Herr Jörg Eiben hat sich bereit erklärt im Bibliotheksteam mitzuarbeiten.
- Der Musikverein Sierndorf hatte seinen ersten offiziellen Auftritt bei der Fronleichnamprozession.
- Wasserverband Göllersbach: Bei einer Veranstaltung in Hollabrunn wurde der neue Gefahrenzonenplan des Göllersbach durch das Land NÖ vorgestellt.
- Am 5. Juni 2019 wurde der Goldene Igel der Marktgemeinde Sierndorf überreicht.
- Frau Anna Gschlad aus Oberolberndorf feierte ihren 100. Geburtstag, damit ist sie die älteste Bewohnerin der Marktgemeinde Sierndorf.
- Beim Seminar „Kommunalen Energie- und Umwelt Manager“ werden die Themen Grünstattgrau Bauen in Zeiten des Klimawandels und Grüne Infrastruktur und naturbasierte Lösungen am Gebäude für kühle Oasen im Bestand sowie öffentliche Praxisbeispiele. Dieses wird von mir absolviert.
- Das letzte Heimspiel des SV Sierndorf gegen SV Stockerau endete 1:1.
- Beim Patrozinium in Höbersdorf wurde das „Park & Pray“ eröffnet.

- In der KG Untermallebarn wurde bei Bäumen durch die Fa. Köhler eine Kronenreduktion durchgeführt.
- Der Turnsaal wurde bereits an die Marktgemeinde Sierndorf übergeben. Die Musikanlage wurde erörtert und erklärt.
- Die Firma Nievelt hat im Betriebsgebiet Höbersdorf noch 7.000 m² angekauft. Der Kaufvertrag wurde am 26.06.2019 unterzeichnet.
- Am 5.8.2019 findet in Sierndorf die Sommer Tour 2019 von Radio Niederösterreich statt. Über Mittag soll ein lustiger Wettbewerb als Höhepunkt stattfinden.
- Es ist eine Zusage an Fördermittel bei der Marktgemeinde Sierndorf eingelangt: Beihilfen an Bedarfszuweisungen für Güterwegebau von der Abteilung ABB in der Höhe von € 7.600,-.

Bausachverständigentermine für Oktober bis Dezember 2019

Einreichunterlagen können jederzeit am Gemeindeamt Sierndorf eingebracht werden. Möchten Sie zu einem der Bausachverständigentermine kommen, ersuchen wir Sie um vorherige Absprache zwecks Terminvereinbarung.

Nach erfolgter Begutachtung durch den Bausachverständigen werden Sie kontaktiert und über den weiteren Ablauf informiert.

Die Einreichunterlagen sind entsprechend der NÖ Bauordnung 2014 in der geltenden Fassung nach §§ 18 und 19 auszuführen!

Wir bitten Sie bei Einreichungen zu berücksichtigen, dass **seit Juli 2017** eine neue Novelle der Bauordnung in Kraft getreten ist.

Bausachverständigentermine:

- Dienstag, 01.10.2019
- Dienstag, 05.11.2019
- Dienstag, 10.12.2019

Aktuelles aus der Marktgemeinde Sierndorf (Fortsetzung)

Der Vizebürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Bautagebuch VS-Sierndorf: Genau vor einem Jahr wurde mit dem Projekt „Volksschule Sierndorf Um- und Neubau“ begonnen. Der erste Bauabschnitt ist fast fertig. Der Turnsaal wurde bereits an die Marktgemeinde Sierndorf übergeben. Die Fliesenlegearbeiten sind voll im Gange. Beim zweiten Bauteil mit 3 Gruppen der schulischen Nachmittagsbetreuung und im Obergeschoss mit Klassen schreiten ist der Rohbau fertig. Der Bauzeitplan konnte bis zum derzeitigen Baufortschritt perfekt eingehalten werden. Im September übersiedeln die Klassen, die am Schulstandort geblieben sind in die neuen Räumlichkeiten des ersten Bauabschnittes. Im Februar 2020 wird dann auch der zweite Bauteil abgeschlossen sein.
- Es wurde mit den Nebenanlagen im Bereich der Volksschule Sierndorf mit dem Bau begonnen.
- Die Firma Strabag hat bei der „Schwarzen Brücke“ den Belag erneuert. Ebenso werden alle offenen Straßenflächen nach Wassergebrechen wieder asphaltiert.
- Ferienspiel: Zum Ferienspiel sind natürlich alle Kinder recht herzlich eingeladen.
- Veranstaltungen:
 - » 27.06.2019 Tag der offenen Tür in der Straßenmeisterei Sierndorf von 9 – 16 Uhr
 - » 06.07.2019 Großgemeindeturnier des USC Sierndorf um 15 Uhr
 - » 13.07.2019 SV Sierndorf 70 Jahresfeier von 13 – 20 Uhr

Bericht über die durch das Amt der NÖ Landesregierung stattgefundene Gebarungseinschau:

Von der Abteilung IVW3 wurde eine Gebarungseinschau am Gemeindeamt Sierndorf abgehalten.

Das Ergebnis dieser Prüfung liegt nun vor und es wurden folgende Schwerpunkte überprüft:

- Kassenbestandsaufnahme und Kontrolle der tatsächlichen Umsetzung lt. letztem Antwortschreiben
- Stand der Vorbereitung der Umstellung auf die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) 2015
- Voranschlagsunwirksame Gebarung (z.B. Reste, Erläuterung der Sammelkonten)
- Zahlungserleichterungen
- Verwendung der BZ-Mittel
- Finanzielle Lage der Gemeinde

Das Prüfungsergebnis wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

3. Sierndorfer Wiesn am Teich Oktoberfest des SV Sierndorf

- 19. Oktober 2019

Beschlüsse der Sitzung vom 25. Juni:

Gesamtüberarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes

Es soll in der Marktgemeinde Sierndorf das örtliche Entwicklungskonzept überarbeitet und neu festgelegt werden. In diesem örtlichen Entwicklungskonzept wird folgendes geregelt und verordnet:

VERORDNUNG

§ 1 Örtliches Raumordnungsprogramm

Auf Grund des §24 und §25 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 wird das örtliche Raumordnungsprogramm im Zuge der Gesamtüberarbeitung abgeändert und auf einer digitalen Plangrundlage neu dargestellt sowie wird ein Örtliches Entwicklungskonzept erstellt.

§ 2 Örtliches Entwicklungskonzept

Die unter §1 angeführte und von Architekt DI Anita Mayerhofer, 3430 Tulln an der Donau unter GZ.576-01/17 verfasste Plandarstellung zum Örtlichen Entwicklungskonzept, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf. Gemäß § 13 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Sierndorf für das gesamte Gemeindegebiet ein Örtliches Entwicklungskonzept. Die darin

enthaltenen Aussagen sind bei künftigen Abänderungen des Flächenwidmungsplanes zu berücksichtigen. Die Plandarstellung zum Örtlichen Entwicklungskonzept besteht aus einem Planblatt im Maßstab M1:10.0000 mit Geschäftszahl GZ.576-01/17, verfasst von Architekt DI Anita Mayerhofer, 3430 Tulln an der Donau. Die Legende zum Örtlichen Entwicklungskonzept ist auf diesem Planblatt dargestellt.

Die räumlich zuzuordnenden Ziele hinsichtlich Verkehr und Landschaft sind den Grundlagenerhebungen „Verkehrskonzept“ und „Landschaftskonzept“ zu entnehmen.

Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat die Gesamtüberarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und die entsprechende Änderung mittels Verordnung.

Erstellung eines Teilbebauungsplanes für die neue Siedlung in der KG Sierndorf

Es soll in der Katastralgemeinde Sierndorf im neuen Siedlungsgebiet ein Teilbebauungsplan erlassen werden. Vom Ziviltechniker Büro Fr. DI Mayerhofer wurde bereits das Projekt ausgearbeitet. Mit dem Amt der NÖ Landesregierung wurde dies bereits vorbesprochen, sodass eine entsprechende Erstellung eines Teilbebauungsplans für die neue Siedlungserweiterung in Sierndorf beschlossen werden kann. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig den Teilbebauungsplan für die neue Siedlung in der KG Sierndorf, sowie

Aktuelles aus der Marktgemeinde Sierndorf (Fortsetzung)

der Erlassung der Verordnung dazu.

Aufschließungszonenauflassung BB-A19.2 in der KG Höbersdorf

In der KG Höbersdorf wurde Bauland-Betriebsgebiet geschaffen. Als Freigabebedingungen der Aufschließungszone BB-A19.2 wurden Bedingungen vereinbart:

1. dass ein gemeinsames Parzellierungskonzept für den gesamten Bereich der jeweiligen Aufschließungszone mit einer schriftlichen Einverständniserklärung aller betroffenen Grundeigentümer zu diesem Konzept vorliegen muss

2. Sicherstellung der Ausführung der erforderlichen infrastrukturellen Einrichtungen

3. Vorliegen von Baubewilligungen für zumindest 75 % der aus der Aufschließungszone „BB-A19.1“ geschaffenen Bauplätze

Zu Punkt 1: gibt es eine Optionsvereinbarung mit den Grundeigentümern.

Zu Punkt 2: ist eine Sicherstellung der Ausführung der erforderlichen infrastrukturellen Einrichtungen teilweise nicht notwendig, weil der Rest der freien Fläche auf einmal von einer Firma angekauft wurde.

Zu Punkt 3: Es wurden bereits in der ersten Zone BB-A19.1 Betriebe angesiedelt, die schon den Betrieb errichtet haben oder den Kaufvertrag schon unterzeichnet haben bzw. noch unterzeichnen werden und anschließend den Betrieb errichten werden. Da diese Bedingungen erfüllt sind, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auflassung der Aufschließungszone sowie die Erlassung der entsprechenden Verordnung.

Vergabe der Arbeiten Digitalisierung von Bauakten mit einer Förderung durch die Leader Region Weinviertel Donauraum

Seitens der Leader Region Weinviertel Donauraum soll auch das Projekt „Digitaler Bauakt“ umgesetzt werden. Mit dem digitalen Bauakt werden die bestehenden Hausakte eingescannt und auch die Pläne. Dies würde eine wesentliche Verbesserung beim Suchen von Bescheiden zur Folge haben. Damit wäre alles im ELAK (elektronischen Akt) ersichtlich und abrufbar. Ein Angebot der Firma Reisswolf in der Höhe von € 15.000,- exkl. MWSt. liegt vor. Es werden ungefähr 1.500 Bauakte der Marktgemeinde Sierndorf bearbeitet. Im Rahmen dieses Projektes können ca. 60 % der gesamten Bauakte gefördert werden. Der Fördersatz beträgt 50 % der Bruttokosten. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten für die Digitalisierung von Bauakten.

Projekt „Zuzügler in der Region Weinviertel Donauraum“

Das Projekt „Zuzügler in der Region Weinviertel Donauraum“ soll im Bezirk Korneuburg umgesetzt werden. Starker Zuzug vor allem aus Wien zeichnet die Region aus. Die Integration der neuen Bürger in das Gemeindeleben ist ein wichtiger Punkt für das Wohlfühlen in der Gemeinde. Die Konzeption für einen „Neubürgerempfang“ mit Kosten von € 750,- exkl. MwSt. sowie der Imagefilm mit Kosten von € 1.436,- exkl. MwSt. sollen von der Marktgemeinde Sierndorf umgesetzt werden. Das Projekt wird mit 65 % der Netto-Gesamtkosten über eine Leader-Förderung finanziert. Die Vorfinanzierung der Gesamtkosten sowie die Aufbringung der Eigenmittel in der Höhe von 30 – 35 % sind von der Gemeinde zu übernehmen. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat das Projekt „Zuzügler in der

Region Weinviertel-Donauraum“.

Grundverkauf im Betriebsgebiet Höbersdorf

Im Betriebsgebiet Höbersdorf werden die Grundstücke (545/7, 545/8, 545/9, 545/10, 545/11) veräußert. Ebenso wird das Grundstück (547/22) veräußert. Die Grundstücke mit gesamt 2.856 m² sollen zum Preis von € 50,- pro Quadratmeter an Herrn Harald Mantler verkauft werden. Die Marktgemeinde Sierndorf soll dem Grundverkauf beitreten und dem Verkauf zustimmen. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig den Grundverkauf im Betriebsgebiet Höbersdorf.

Grundankauf von öffentlichem Wassergut in der KG Sierndorf

Der Bürgermeister berichtet, dass die Möglichkeit besteht den ehemaligen Mühlbach (öffentliches Wassergut der Republik Österreich) käuflich zu erwerben. Das Grundstück Nr. 1077/1 in der KG Sierndorf hat eine Fläche von 2.795 m². Der Bescheid für das Ausscheiden aus dem öffentlichen Wassergut liegt bereits vor. Ein Teil dieser Fläche kann für die Volksschule Sierndorf verwendet werden. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig den Grundankauf von öffentlichem Wassergut in der KG Sierndorf.

GLEISSNER *Wir decken Sie gut zu!*



- **Bauspenglerei**
- **Dachdeckung**
- **Lüftungen**
- **Isolierungen**
- **Terrassen**
- **Veluxfenster**
- **Holzarbeiten u.v.m.**

2011 Sierndorf
Telefon 0699/13 22 58 33
www.gleissner.at

**Ob alt, neu, groß oder klein:
 Wir decken Sie gut zu!**

Der Familienbetrieb Firma Werner Gleissner ist bereits in der dritten Generation mit den Fachgebieten Bauspenglerei und Bedachungen tätig und seit 2002 in Sierndorf ansässig.

Von einfachen Anforderungen bis hin zu schwierigen Problemlösungen aller Arten in den Bereichen Dach, Fassade, Flachdach, Terrasse, Lüftung, Isolierungen, Balkone, Veluxfenster etc. arbeiten wir auf dem neuesten Stand der Technik mit den dafür geeigneten Materialien.

Ob Neubau, Umbau oder Altbausanierung, ob Groß- oder Kleinauftrag – sprechen Sie mit uns.

Wir sind für alle Aufgaben, rund ums Dach, Ihr kompetenter, leistungsfähiger Ansprechpartner mit Erfahrung.

Neugestaltung der Nebenanlagen

im Bereich Volksschule

Die Straßenmeisterei Sierndorf, und die Firma Winkler führen die Arbeiten an den Nebenanlagen im Bereich der Volksschule, sowie bei der neuen Bushaltestelle durch. Im Zuge der Neugestaltung der Nebenanlagen ist es nur logisch die teils 60 Jahre alten Wasserleitungsstränge links und rechts in der Schulstraße im Bereich der Schule und in der Wienerstraße bis Höhe Kindergarten zu erneuern.

Die Anbindung mit Strom erfolgt vom Trafo vis a vis des Kindergartens. In der benötigten Künette wurde zusätzliche Leerverrohrung für Glasfaser oder der Gleichen verlegt.

Um das Radfahren attraktiver zu gestalten wurde schon bei der Erstellung des Entwicklungs- und Mobilitätskonzeptes, ein klares Bekenntnis dazu bekundet. Dieses fahrradfreundliche Mobilitätskonzept wird auch von der Leader Region unterstützt.

Im Endausbau soll es möglich sein mit dem Rad auf einem kombinierten 3 Meter breiten Rad-Fußweg, vom Fußballplatz bis zur Bahn zu gelangen.

Der Termin für die Fertigstellung der Nebenanlagen wird durch die Bautätigkeit für die Volksschul-Fassade auf Oktober verschoben.



Fotos: z. V. g.



Für den am 21. und 22. September 2019 stattfindenden „FLOHMARKT“ ersuchen die Pfarre Sierndorf und der Verschönerungsverein Sierndorf um

SACHSPENDEN:

Gerne nehmen wir:
funktionierende Elektrogeräte
Haushaltsartikel
Kochgeschirr
Gläser und Porzellan
Ziergegenstände
Kleinföbel
Kinderspielsachen
Sportartikel (Fahrräder, Eislaufschuhe etc.)
Handtaschen
bitte keine Bekleidung und Schuhe



Als Ansprechpartner stehen Ihnen gerne:

Herr Robert Rauscher,
2011 Sierndorf, Pfingstwiese 5, ☎ 0664/8123489 oder

Frau Renate Koy,
2011 Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 35 ☎ 02267/2171

zur Verfügung.

Wir danken im Voraus für Ihre Sachspenden, mit welchen Sie die Pfarre und den Verschönerungsverein Sierndorf unterstützen und würden uns freuen, Sie an den beiden Flohmarkttagen auch persönlich begrüßen zu dürfen.

Volksschul Um- und Neubau

Beim Bauteil 2, der Nachmittagsbetreuung mit 3 Gruppen im Erdgeschoss, sind alle Fenster und Portale eingesetzt. Die Dachflächen sind fertig verblecht und somit wetterfest.

Der Turnsaal als Herzstück wartet schon sehnsüchtig auf seine Bestimmung. Die Klassen sind fertig bestuhlt und alle Möbel und Stellflächen sowie die neuen Tafeln montiert. Sanitäranlagen und Umkleidekabinen im Erdgeschoss werden vom Boden bis zum Fenster noch mal durchgeputzt, um für den Schulstart bereit zu sein. Die Fassade im Bauteil 1 ist fertig, die Nebenanlagen und Parkplätze werden vor Schulbeginn asphaltiert. Der Garten wird in Abstimmung mit „Natur im Garten“ gestaltet.

Mit Beginn des Schuljahres wird Leben den neuen Schultrakt erfüllen. Die lange Wartezeit ist vorüber, und wir hoffen die Erwartungen die in die neue Schule gesetzt wurden, erfüllen zu können.



Die neuen Klassenzimmer in der neuen Volksschule.

Fotos: z. V. g.

Wir wünschen allen Schülern ein erfolgreiches und lehrreiches Schuljahr 2019/20.

Unser Fahrplan 2019.

Im September, nach den Sommerferien, Übergabe der Klassen und neuen Räumlichkeiten an die Klassen die am Schulstandort geblieben sind. Fertigstellen des 2. Bauteils, und gleichzeitig die Generalsanierung des Mitteltraktes als letzten Bauabschnitt. Die Übergabe des kompletten Gebäudes wird Anfang 2020 feierlich vonstatten gehen.



Das Lehrerzimmer und ...



... der Stiegenaufgang.

Den aktuellen Baufortschritt finden sie online auf:

<https://www.sierndorf.at>

Das gesamte Bautagebuch unter:

<https://www.sierndorf.at/bildung-kultur>
Das Bautagebuch dokumentiert die Bauphasen und Entwicklungen der letzten 400 Tage.



6. Oktober Kinderkino & Flohmarkt für Kindersachen

- 14.30 bis 17.00 Uhr
- Sportplatz Sierndorf

120

Jahre

Raiffeisenbank Sierndorf



v.l.n.r.: Angela Burger, Helmut Ernst, Andreas Müller,
Patrick Hainzl, Magdalena Halbartschlager

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!
Nutzen Sie unsere Beratungszeiten von 07:00 bis 20:00 Uhr
nach Terminvereinbarung!

Gesunde Runde Sierndorf



Änderung des Termines der „Gesunden Runde Sierndorf“ auf 10.10.2019 um 18:30 Uhr beim Doppler Heurigen

Frau Sonja Frieberger, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und zertifizierte Wundmanagerin wird am 10.10.2019 mit den Besuchern der Gesunden Runde Sierndorf das Thema „**Pflegegeld**“ diskutieren.

Nach langjähriger Tätigkeit in der Stationsleitung und Aufnahmeleitung der Volkshilfe NÖ in der mobilen Hauskrankenpflege, bei den Barmherzige Brüder Kritzendorf und dem Geriatrie Zentrum der Gemeinde Wien, hat sie sich selbstständig gemacht.

Frau Frieberger leitet ein Team für die **Häusliche Krankenpflege und Wundmanagement mit liebevoller Zuwendung** (www.pflege-team.at) in St. Andrä Wörden.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend.

Bitte um Anmeldung bei Mag. Christina Trappmaier-Hauer unter H:0650/37 52 086 oder per Mail c.trappmaier@f-t.at

Der nächste Termin der Gesunden Runde: 28.11.2019



Die Gesunde Gemeinde Sierndorf lädt zur

Morgenwanderung

geführte Morgenwanderung um Obermallebarn



Sonntag, 01. September 2019

Abmarsch: Feuerwehrhaus Obermallebarn
5.45 Uhr

gesundes Frühstück im FF-Haus
Auf Ihr Kommen freuen sich



Gottfried Muck
Bürgermeister

Mag. Christina Trappmaier-Hauer
gf. Gemeinderätin

www.neetutgut.at

NÖ Heckentag November 2019

Mit heimischen Hecken Insekten retten!

Es erwarten Sie über 50 heimische Strauch- und Baumarten, die Ihren Garten durch herrliche Blüten, kräftigen Wuchs und schmackhafte Früchte bereichern und für eine tolle Insektenvielfalt sorgen. Mit der „Wir für Bienen“-Hecke und der Schmetterlingshecke tun Sie etwas gegen das Insektensterben und erhöhen obendrein, durch eine bessere Bestäubung, den Fruchtertrag in Ihrem Obst- und Gemüsegarten.



Eine lebendige Alternative zur Thuje

holen Sie sich mit dem Feld-Ahorn, unserem Wildgehölz des Jahres 2019, in den Garten. Da er top schnittverträglich ist, bildet er zusammen mit Rotem Hartriegel, Gewöhnlichem Liguster, Gewöhnlichem Schneeball und der Hainbuche unser regionales und unvergleichliches Sichtschutzhecken-Paket.

Obst wie aus Großmutterns Garten

Holen Sie sich mit unseren, eigens für den Heckentag veredelten alten Sorten von Äpfeln, Birnen, Marillen, Kirschen, Pfirsichen und Zwetschken, puren Fruchtgenuss in Ihren Garten.



Bestellen & liefern lassen!

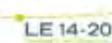
Bestellen Sie von
2. September bis 16. Oktober
online auf www.heckentag.at

Delivert wird zwischen
4. und 9. November
inkl. Lieferankündigung per SMS

Infos: Hecken-Telefon
0680/23 40 106 (9-12 Uhr)
office@heckentag.at
www.heckentag.at

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION


ORF NÖ-Sommertour 2019



Fotos: © Herbert Krickl, Foto-Stammisch Sierndorf

Am Montag, 5. August machte die ORF NÖ-Sommertour 2019 in Sierndorf halt und zeigte unsere Marktgemeinde von ihrer besten Seite.

Vom ORF bekam die Gemeinde die Aufgabe, dass mindestens 50 Vereinsmitglieder in ihren Dressen oder vereinstypischer Kleidung zur Radio NÖ Sommertour kommen.

Diese Aufgabe wurde bei weitem, mit mehr als 400 Teilnehmern, übertroffen. Eine Attraktion war auch ein Tischtennispiel, bei dem es darum ging, eine möglichst große Anzahl an teilnehmenden Spielern an den Tisch zu bekommen, was auch ohne Probleme gelang. So konnte der ORF neben den Spielern des Tischtennisvereins auch viele andere Spieler von jung bis alt für die Sendung aufzeichnen. Die Marktgemeinde Sierndorf stellte für diese Aktion Tischtennisschläger zur Verfügung. Die Tischtennisaktion wurde von Martina Wilder, Michael Kufmüller und Martin Kinslechner betreut.



Die Gemeinde konnte zeigen, wie vielfältig sie ist. Die Vereine zeigten wie aktiv und heimatverbunden die Sierndorfer sind. Viele Mitglieder waren dem Aufruf gefolgt und präsentierten ihre lokalen Initiativen sowie kulturelle oder sportliche Aktivitäten und Brauchtümer bei der „Ortsgaudi“. Vertreten waren viele Vereine wie der Fußballverein, Modellflug-Club, Senioren, Fotoclub, Verschönerungsverein, Radclub, Feuerwehr, Kameradschaftsbund, Musikverein

in Sierndorf



Fotos: © Herbert Krickl, Foto-Stammtisch Sierndorf



und noch viele mehr, bis hin zu den zahlreichen Sammlern, die ihre „Schätze“ stolz präsentierten, war alles vertreten, was Sierndorf so lebens- und liebenswert macht.

Damit sich der Besuch auch kulinarisch lohnt, konnten alle Besucher nach dem sportlichen Teil bei Helmut Faltingers Grillstation ein Grillwürstchen erstehen und so

den Tischtennissport in Sierndorf unterstützen. Mit Getränken wurden die Besucher vom Modellsportclub versorgt.

Am Nachmittag wurden Beiträge und Aufnahmen für die Radio-NÖ-Sommertour gemacht und unter der Moderation von Birgit Perl live im Radio gesendet.

Bereits am Vormittag besuchte das Fernseheteam mit Doris Henninger die Gemeinde und es wurden die schönsten Plätze in Sierndorf und in den Katastralgemeinden gefilmt. Auch das Training der Jugend vom SV Sierndorf wurde aufgezeichnet. Zu Mittag wurden noch Aufnahmen und Interviews im Thomasch-Museum aufgezeichnet. Zuletzt wurden dann die in großer Anzahl erschienenen Mitglieder der Vereine und Szenen der Aktivitäten gefilmt.

Am Abend konnten die Sierndorfer dann ihre Gemeinde und die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder im TV, im NÖ-heute, bewundern.





- Terrassenüberdachung
- Fenster, Türen und Garagentore
- Loggia- & Balkonverbauten
- Sonnen- und Insektenschutz

ESAP Handels-Ges.m.b.H
Waldstraße 11, 2011 Sierndorf
Tel. 02267-2726 | e-mail: esap@aon.at

S NNENSCHUTZ

Reitermayer
Waltner G.m.b.H

+ FENSTER

Nikolaus Heidstraße 26 | 2000 Stockerau | 02266 62570
office@reitermayer.at | www.reitermayer.at



Rollläden | Außenjalousien | Insektenschutzgitter | Markisen | Außenrollos | Innenjalousien | Faltjalousien
Flächenvorhänge | Velux | Innenrollos | Vertikaljalousien | Zäune | Garagentore | Somfy Steuerungssystem

Das waren die Ferienspiele 2019

Was vor 15 Jahren in unserer Marktgemeinde begann, ist heute zu einer fixen Institution geworden. So hatten auch heuer wieder alle Sierndorfer-Kids die Möglichkeit, die Ferienspiele der Marktgemeinde Sierndorf zu besuchen.

10 lehrreiche, tierische, spannende, sportliche, abwechslungsreiche und lustige Termine standen zur Auswahl. Bei dieser Vielfalt war für jeden etwas dabei.

Ferien in der Marktgemeinde Sierndorf sind einfach alles - nur nicht langweilig. Ob Schönwetter oder Regenwetter, viele unvergessliche Momente und Eindrücke bleiben für Kinder und ihren Eltern.



Fotos: z. V. g.



Ich möchte an dieser Stelle DANKE sagen, an alle Vereine, Institutionen und Privatpersonen die sich alle Jahre bereit erklären einen Ferienspieltermin zu gestalten. Die mit ihrem Wissen und ihrer Begeisterung maßgeblich für das Gelingen verantwortlich sind.

Danke auch an die Eltern, die uns ihre Kinder alle Jahre immer wieder anvertrauen.

Als Dank bekommen sie sie wieder mit einem Lachen und Grinsen im Gesicht zurück.

Dank und Motivation ist für mich das Lachen der Kinder, darum bis zum nächsten Jahr wo es wieder heißt „Ferienspiele 2020“.

*Sonnige Grüße
Euer Vzbgm. Johann Eckerl*



DANKE



8. September

Dorffest am Dirndlgwand Sonntag

Ganztägiges Teichfest mit Feldmesse

- Sierndorf – Am Teich, Beginn 9.30 Uhr.

Kinderanhänger als verkehrspolitische Blendgranate

Originalartikel vom 9. August aus der Wiener Zeitung

Die Diskussion um die beiden Kleinkinder im Fahrrad-Anhänger, die von einem Autofahrer getötet wurden, zeigt die fragwürdige Dynamik so mancher öffentlichen Debatte. Und sie offenbart, wie fest das Automobil in den Köpfen mancher Menschen und vieler Politiker verankert ist.

Immer wieder kann man sich über die Geisteshaltung mancher Menschen nur wundern, die in Online-Medien und sozialen Netzwerken Kommentare verfassen. Wie wenig Empathie Eltern entgegengebracht wird, deren Kinder in einem Crash getötet wurden, ist unfassbar.

Ebenso unfassbar ist, wie das Thema von manchen Medien aufgearbeitet wird. Ohne genaue Kenntnis des Unfallhergangs, in einem Stadium, in dem Behörden noch ermitteln, haben manche Medien bereits die Schuldigen bestimmt: "Die große Gefahr auf Rädern" titelte etwa die Tageszeitung Kurier und stellte ein Foto eines Kinderanhängers dazu. Das ist nicht nur reißerisch. Es ist auch zynisch und falsch.

Hier wird eine neue Todesgefahr postuliert, die mit Fakten nichts zu tun hat. Auf Twitter hat mich jemand auf eine Metapher hingewiesen, die diese obskure und irreführende Art der Berichterstattung am besten auf den Punkt bringt: "Wir schicken einen Mann mit Kreuzworträtselheft in einen Löwenkäfig, wo er gefressen wird. Danach diskutieren wir die Gefährlichkeit von Kreuzworträtseln."

Dass jetzt – befeuert vom FPÖ-nahen Verkehrsminister – eine Debatte um Kinderanhänger begonnen hat, ist eine verkehrspolitische Blendgranate. Sie soll von den seit Jahrzehnten hinlänglich bekannten Unfallursachen und den Versäumnissen heimischer Verkehrspolitik ablenken.

Aber der Reihe nach. Zunächst die Fakten.



Foto: © Wiener Zeitung

Gefahr: Überlandstraßen

Wie die österreichische Verkehrsunfallstatistik zeigt, haben wir kein Problem mit der Sicherheit von Kinderanhängern. Sondern mit der Sicherheit auf Überlandstraßen: Von den insgesamt 400 im Jahr 2018 im Straßenverkehr getöteten Menschen starben 288 genau dort, also nicht im Ortsgebiet und auch nicht auf Autobahnen oder Schnellstraßen.

Was die Statistik außerdem zeigt: Für knapp die Hälfte der Verkehrstoten im Jahr 2018 starben wegen "nicht angepasster Geschwindigkeit" und Unachtsamkeit. Tempo – das zeigt uns jeder einzelne dieser tragischen Unfälle – tötet.

2.622 Kinder wurden im Jahr 2018 bei Verkehrsunfällen verletzt. Die meisten, als sie in einem Kfz transportiert wurden. Glaubt man Experten wie Christian Gratzner vom VCÖ, sind Verkehrsunfälle mit Verletzungsfolge beim Kinder-Transport in Fahrrädern eine Rarität.

Die "Presse" hat in einem gut recherchierten Artikel bei der Kinder- und Jugendchirurgie Graz nachgefragt. Demnach gab es dort von 2004 bis 2018 – also in einem Zeitraum von fast fünfzehn Jahren – 19 verletzte Kinder: In elf Fällen saßen diese im Kindersitz,

siebenmal in einem Anhänger, einmal im Lastenrad. "Bei der Analyse der Unfälle mit Anhänger zeigt sich, dass in vier Fällen der Anhänger bei zu wildem Kurvenfahren gekippt ist, zweimal ist ein Kind im Anhänger beim Hinsetzen oder Aufstehen gestürzt, einen Sturz gab es beim Aussteigen. Schwer verletzt wurde keines der Kinder", heißt es in der "Presse".

Tempo tötet

Fassen wir zusammen: Hohe oder überhöhte Geschwindigkeit plus Unachtsamkeit auf Freilandstraßen sind die Kombination, die die meisten Menschen in Österreich im Straßenverkehr das Leben kostet. Demgegenüber sind Verkehrsunfälle mit Kindern in Fahrrad-Anhängern eine absolute Seltenheit.

Das verwundert übrigens niemanden, der selbst seine Kinder auf dem Fahrrad transportiert. Eltern sind nämlich im Allgemeinen übervorsichtig und gezeichnet von der ständigen Sorge um das Wohl des eigenen Nachwuchses. Anders als es Standard-Kolumnist Hans Rauscher in einer Polemik suggeriert, sind Rad fahrende Eltern eben keine "fahrlässigen Kriminellen". Sondern Menschen, die ihre Mobilität anders meistern wollen als mittels Automobils: Nämlich umweltfreundlich, selbstbestimmt und aktiv.

Jetzt will ich weder Journalisten noch dem Verkehrsminister Böswilligkeit unterstellen. Ich vermute, dass der Grund für die praktizierte Täter-Opfer-Umkehr, die schludrige Recherche und das Ausblenden von Fakten eher in einer über Jahrzehnte geübten Auto-zentrierten Denkweise liegt. Trotz allen Lippenbekenntnissen um eine Verdoppelung des Radverkehrs (zum Beispiel in der österreichischen Klimastrategie, zum Beispiel im Mobilitätspaket für Niederösterreich etc.) sind alternative Mobilitätsformen vielen Menschen nach wie vor fremd. Erst nach und nach verbreitet sich das Wissen um das Potenzial von Fahrrädern in den Amtsstuben und in den Redaktionen.

Getrennte Radwege

Es fehlt jedoch weder an Wissen um die Unfallursachen, noch um effiziente Maßnahmen. Andere Länder zeigen vor, wie sich Unfallzahlen senken und der Radverkehrsanteil heben lässt.

Neben Tempo-Reduktion ist hier vor allem der Ausbau von sicherer Rad-Infrastruktur zu nennen. Wie in Holland müssen getrennte Radwege bei Überlandverbindungen mitgedacht und errichtet werden. Weiters braucht es eine Anpassung der Rechtsordnung: Seitliche Überholabstände zum Schutz der Radfahrenden – wie sie von der Radlobby Österreich

übrigens seit Jahren gefordert werden und wie sie etwa in Deutschland normiert sind – sollten endlich exakt in der Straßenverkehrsordnung festgelegt werden. Meiner Ansicht nach ist es auch an der Zeit, besonders riskantes Verhalten im Straßenverkehr smart zu bestrafen. Wie in der Schweiz sollten Geschwindigkeitsübertretungen und gravierende Verstöße gegen die StVO mit drakonischen Strafen bedroht sein; wer rast und das Leben anderer riskiert, sollte sein Auto verlieren. Punkt.

Politische Verantwortung einmahnen

Noch etwas: Eltern sollten die politische Verantwortung einmahnen: Straßen fallen in die Zuständigkeit von gewählten Verkehrspolitikern. Es geht darum, Druck auf die zuständigen Politiker auszuüben und zu sagen: Hey – wir wollen nicht, dass auf unseren Straßen Kinder totgefahren werden. Tut etwas dagegen. Und steht euch nicht mit Blendgranaten aus der Verantwortung.

Artikel vom 09.08.2019, 14:07 Uhr

Update: 09.08.2019, 15:14 Uhr

Matthias G. Bernold

Freitritt - Der Radblog der "Wiener Zeitung". - © Wiener Zeitung



Lebenssituationen sind vielfältig. Unsere Lösungen auch.

Um zu verstehen, muss man zuhören. Sprechen Sie mit mir und wir finden die Lösung, die am besten zu Ihnen passt.

Ihre Wohnung bedeutet für Sie Heim, Rückzugsort und Sicherheit. Es ist ganz natürlich, dass Sie dieses Nest so gut wie möglich absichern wollen. Mit der Haushalt- und Eigenheimversicherung der Generali stehen Ihnen zahlreiche Versicherungspakete zur Verfügung, die individuelle, optimale Sicherheit für Ihr Heim bieten.

Robert Koppensteiner, Geprüfter FinanzCoach
M +43 676 8253 3652, robert.koppensteiner@generali.com



Unter den Flügeln des Löwen.

GENERALI

GEORG BERGER

INTERIOR- UND WOHNDESIGNER

Planung nach Maß und Stil



E-MAIL:
WOHNDESIGNER@GEORG-BERGER.AT

WEB:
WWW.GEORG-BERGER.AT

TELEFON:
+43 (0) 664 414 74 48

Ihr Innenausstatter für fast alles!

Schlafen, Kochen, Wohnen, Böden, Elektro und Türen aus einer Hand

Bei **Georg Berger Interior- und Wohndesign** stimmt der **Preis** und funktioniert die **Technik**.
Es überzeugen **Planung** und **handwerkliche Qualität** – und unsere **Beratung** werden Sie mögen!

Weil wir jeden unserer Kunden individuell, als Persönlichkeit wahrnehmen. Weil wir unsere **35 Jahre Erfahrung** mit Ihnen teilen. Und weil wir für Sie und Ihr Wohnglück ganzen Einsatz zeigen.

Wir beraten Sie gerne in unserem Schauraum, oder bei Ihnen vor Ort, wo wir vom Ausmessen und über die exakte Planung bis zur sachgerechten Montage in Tischlerqualität alles für Sie erledigen.



Am Anger 33
2011 Höbersdorf

Informationen und
Terminvereinbarung unter: +43 664 414 74 48

E-Mail: wohndesigner@georg-berger.at



www.georg-berger.at
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

Am 29. Juli 2019 war Welterschöpfungstag



Der Welterschöpfungstag ist jener Tag, an dem im aktuellen Kalenderjahr bereits weltweit jene natürlichen Ressourcen für das ganze Jahr 2019 bereits im Juli verbraucht sind, die für das ganze Jahr zur Verfügung stehen.

Ab diesem Tag lebt die Menschheit für den Rest des Jahres auf Kosten zukünftiger Generationen. Wir verbrauchen das, was diese zum Leben nötig haben werden.

Wir leben übrigens schon seit knapp 50 Jahren auf Kosten der Zukunft. Im Jahr 1971 überstieg der jährliche Ressourcen-Verbrauch erstmals die Ressourcen, die uns global für das aktuelle Jahr zur Verfügung stehen.

Damals war das der 21. Dezember. In diesem Jahr ist es bereits der 29. Juli. Wir haben das Jahresbudget für zwölf Monate bereits nach sieben Monaten verbraucht.



Fotos: VCO

Jahr für Jahr rückt der Welterschöpfungstag weiter nach vorn (Grafik unten), weil wir mehr und mehr der Ressourcen verbrauchen, die uns nicht zustehen, sondern die wir zukünftigen Generationen wegnehmen.

Der Verkehr verbraucht einen wesentlichen Teil dieser Ressourcen. Zwischen den Jahren 1990 und 2016 nahmen die CO₂-Äquivalente bei Kfz um 68 Prozent zu (Grafik unten). Den größten Anteil hatte der Personenverkehr.

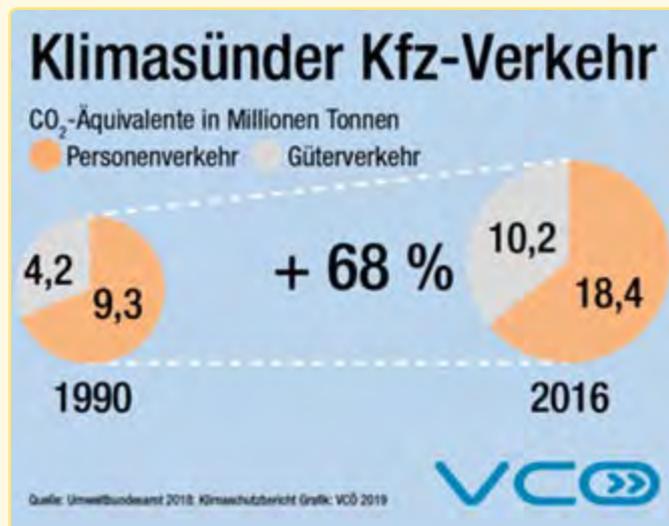
YOGA & Strömen

INTEGRALER YOGA
Kurse und Einzelunterricht in Niederfellabrunn und Stockerau

SCHWANGERENYOGA
Kurse und Einzelunterricht in Niederfellabrunn

STRÖMEN
Workshops und Einzelstunden in Niederfellabrunn

www.yogalehrerin.at



Unser Konsumverhalten muss sich für eine Trendumkehr drastisch ändern. Wir brauchen den Ausstieg aus der fossilen Energie, die Elektrifizierung des Verkehrs und mehr Investitionen in Öffentliche Verkehrsmittel.

Wir brauchen die Mobilitätswende jetzt

VCÖ - Mobilität mit Zukunft

Nachweise: www.footprint.at

Ferienbetreuung in Sierndorf

Ferienbetreuung in Sierndorf bekam die ÖBB Vorteils card Family

Erfolgreiche e5-Initiative:

- Sierndorfer Ferienbetreuung nutzte die „ÖBB Vorteils card Family“
- Ausflüge der Sierndorfer Ferienbetreuung wurden für Eltern noch günstiger.

An die 20 Kinder genossen auch in der Ferienzeit eine professionelle Betreuung im Hort der Gemeinde Sierndorf. Um ein buntes und spannendes Programm für die Kids zu gewährleisten, wurden auch Ausflüge mit der Bahn unternommen.

Ein Besuch in der Retzer Windmühle, in der Bundeshauptstadt Wien oder in ein nahegelegenes Freibad wurden dadurch möglich. Mit der Nutzung der ÖBB Vorteils card Family wurde die Bahnfahrt um ca. 75% für die Eltern günstiger.

Bgm. Muck freute sich, dass dadurch auch für Eltern mit mehreren Kindern die Teilnahme an den Bahn-Ausflügen erleichtert wurde und attraktive Ausflugsziele für alle möglich waren. „Als e5-Gemeinde ist es uns auch ein Anliegen, dass die Kinder möglichst früh mit dem Bahnfahren vertraut werden, einen Fahrplan lesen lernen und Tickets kaufen können. Vor allem Sierndorf, wo der Bahnhof leicht zu Fuß erreichbar ist, eignet sich ideal dazu.“



Foto: Mag. Regina Engelbrecht

Bgm. Gottfried Muck freut sich mit den Hortbetreuerinnen Mag. Lubica Prochazka, Bergauer Theresa, und Gabriele Wührer sowie den Kindern Leopold und Josph Engelbrecht.

Die Marktgemeinde Sierndorf nimmt als eine von 50 Gemeinden aus ganz Niederösterreich am e5-Programm teil. Energieeffiziente Gemeinden werden durch die NÖ Energie- und Umweltagentur unterstützt bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit. Ziel ist es, langfristige Maßnahmen zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren.

Next Plug: Alle E-Tankstellen in der Nähe finden

Für Besitzer Elektroautos ist "Next Plug" ein absolutes Must-Have. Die App ist übersichtlich gestaltet und liefert Ihnen detaillierte Informationen zu den angezeigten E-Tankstellen.

Mit "Next Plug" finden Sie im Handumdrehen die nächste E-Tankstelle. Die Ladeleistung der Tankstellen wird Ihnen auf der Karte dabei durch vier verschiedene Symbole angezeigt. Die App unterscheidet hier zwischen Ladestationen mit geringer Ladeleistung bis 10 kW, einer mittleren Ladeleistung mit bis zu 40 kW und Schnelllader mit über 40 kW. Liegt eine Störung vor, erscheint ein schwarzes Symbol. Damit nur passende Tankstellen angezeigt werden, können Sie die minimale Ladeleistung und den Ladestecker-Typ ihres Elektroautos in den Einstellungen festlegen.

Haben Sie eine Tankstelle auf der Karte gefunden, erhalten Sie mit einem Klick auf das entsprechende Symbol weitere Informationen. So sehen Sie etwa den Ladestecker, die Öffnungszeiten und eventuelle Parkkosten.

Praktisch: Unter dem Punkt »Ladeweile« beschreibt "Next Plug" die Umgebung und liefert Ihnen so Vorschläge, wie Sie die Ladezeit überbrücken können. Hier werden neben den umliegenden Restaurants und Cafes auch eventuelle Sehenswürdigkeiten angezeigt.



Foto: z. V. g.

Elektromobilität am Puls der Zeit



operated by



Mobilitätsbedürfnis nachhaltig decken und gleichzeitig ökologischen Fußabdruck verkleinern – sharetoo macht das möglich!

Mit den neuesten E-Golf in der Flotte bietet sharetoo unserer Gemeinde die Möglichkeit Elektromobilität zu günstigen Tarifen zu nutzen, die Infrastruktur zu verbessern und unser Gemeinde-Image zu verbessern.

Die Nutzung der E-Autos ist hierbei unkompliziert: mittels der App oder der sharetoo NFC-Karte lassen sich die E-Golf einfach öffnen und schließen.

Um den Service zu nutzen wird lediglich eine gültige Fahrerlaubnis und eine online Registrierung auf www.sharetoo.at/moobycar benötigt.

Wer jetzt Lust auf die Nutzung von sharetoo in unserer Gemeinde bekommen hat, findet den E-Golf ganz einfach am folgenden Standort:

- Prager Straße 13, 2011 Sierndorf

Weitere Informationen zu den Tarifen, der Registrierung und Sonstigem, können dem FAQ auf der sharetoo Website unter www.sharetoo.at/faq entnommen werden.

Bei sonstigen Fragen schreiben Sie eine E-Mail an sharetoo@europcar.at oder kontaktieren Sie bitte die sharetoo Hotline unter +43 (0)1 866 16-1611.

Tarifmodelle – NEU

- Die Nutzungsgebühr beträgt **€ 3,-** anstatt € 5,- pro Stunde, bei einer monatlichen Grundgebühr von € 10.-
- Die Nutzungsgebühr beträgt **€ 2,-** anstatt € 4,- pro Stunde, bei einer monatlichen Grundgebühr von € 20.-
- Spezieller Familientarif mit bis zu 2 NutzerInnen. Die Nutzungsgebühr beträgt **€ 3,-** anstatt € 5,- pro Stunde, bei einer monatlichen Grundgebühr von € 15.-
- Für Familien mit bis zu 5 NutzerInnen. Die Nutzungsgebühr beträgt **€ 2,-** anstatt € 4,- pro Stunde, bei einer monatlichen Grundgebühr von € 30.-

Inklusive:

- Zugangskarte und Zugang zur Buchungsplattform
- Kostenloses Aufladen / Betanken bei Ladestation
- Unbegrenzte Kilometernutzung
- Monatliche Endabrechnung



Foto: z. V. g.

Feedback von Nutzern:

„ Mit unserer Übersiedlung nach Sierndorf in das Haus für Betreubares-Wohnen in der Prager Straße kam für uns der Entschluss, auf einen eigenen PKW zu verzichten, aus guten Gründen. Es ist uns nicht leichtgefallen und es bedurfte einer Anlaufzeit, ehe wir uns auf einen Alltag ohne fahrbaren Untersatz, also mit Öffis, zu Fuß oder per Radl, umgestellt hatten. Hilfreich dabei war ein zusätzliches Mobilitäts-Angebot, das neue eCar Sharing in unserer Gemeinde.

Das eCar Sharing ist ideal für die Gestaltung eines Alltags ohne eigenes Auto. Das Fahrzeug zu buchen ist superleicht per Smartphone oder PC und funktioniert perfekt. Das Auto ist immer neu und gepflegt. Fahrkomfort und Bedienung entsprechen auch höheren Ansprüchen. Immer "aufgetankt" ist die Reichweite mit ca. 200 km völlig ausreichend für unsere Alltagsfahrten. Der Service seitens der Gemeinde und des Vermieters ist vorbildlich, ebenso wie der Support, online oder per Telefon.

Und das bei einem Miet-Preis von 3 €/Std. und die monatliche Grundgebühr von € 10! Einfach unschlagbar!

Wir freuen uns, eine saubere, Klimaschonende Lösung für unsere Mobilität gefunden zu haben – zu fairen Konditionen!

Renate & Jörg Eiben

1. Sierndorfer Krampuslauf

Kindernikolaus
17:00 Uhr

grosser Krampuslauf
19:00 Uhr

After Show Party
20:30 Uhr

6.12.2019

Wo? Goldener Adler
Prager Strasse 17



Goldener Adler

Hotel und Landgasthof seit 1956
A - 2011 Sierndorf / www.goldener-adler.net

Das größte U9 Nachwuchs-Fußballturnier Europas

Vom 21.-23.6. fand in Wien Stadlau das größte U9 Nachwuchsfußballturnier Europas statt. Organisiert vom Oberolberndorfer Rudi Paulhart, traten 72 Teams aus 16 Nationen an, um den "Europameister" zu ermitteln. Bereits im März fand in Spillern ein int. Qualifikationsturnier mit 16 Teams statt, bei dem erstmals die SPG SV Spillern/SV Sierndorf als "EFCO-Team" des Veranstalters auftrat.

Gemeinsam mit den Trainern Mario Vonic und Clemens Bittermann bestritt man in Wien, Spiele gegen SV Ried, CFR Cluj und Admira Wacker.

Letztendlich platzierte sich das Team, das auch einen Spieler an ein schweizer Team auslieh, im hinteren Drittel. "Das Ergebnis in dieser Altersstufe ist eher zweitrangig. Vielmehr soll der Spaß und diese einzigartige Erfahrung im Vordergrund stehen, ganz nach



dem Motto der Veranstaltung "Building Bridges", meint Organisator Rudi Paulhart.

Turniersieger wurde Club Brügge, die sich gegen Teams wie Liverpool, Juventus Turin und AS Roma durchsetzte. Nähere Infos auf www.efco.one



1. September **Gesunde Gemeinde: Morgenwanderung**

- Treffpunkt Feuerwehrhaus Obermallebarn
- 05.45 Uhr

Unsere Straßen

Deshalb heißt die Gasse ...

FRITZ PEICHL-GASSE

Im neuen Sierndorfer Siedlungsgebiet zwischen Schnellstraße und Schulstraße wurde im Jahr 2019 durch Beschluss des Gemeinderats eine im ersten Bauabschnitt neu angelegte Gasse „Fritz Peichl-Gasse“ benannt.

Pfarrer GR Friedrich Ernst Peichl (1940 – 1994) empfing die Priesterweihe als Spätberufener im Jahr 1974. Er war zunächst Diakon in Großenzersdorf, Kaplan in Hausleiten und danach in Perchtoldsdorf. 1979 wurde er Pfarrer in Sierndorf und Oberhautzentel. 1989 kam die Pfarre Obermallebarn dazu. 1990 wurde Pfarrer Peichl zum Geistlichen Rat ernannt.

Zu Beginn seiner Amtszeit wurde der Sierndorfer Pfarrhof umgebaut und renoviert. Ein Jugendraum wurde im Garangengebäude eingerichtet. Eine seiner Ideen war, eine Kirche im Sierndorfer Pfarrgarten erbauen zu lassen. 1979 erfolgten die Außenrenovierung der Wallfahrtskirche Oberhautzentel und 1990 die Renovierung der Kapelle in Unterhautzentel. Ebenfalls 1990 wurden die Außen- und Innenrenovierung der Pfarrkirche in Obermallebarn begonnen, die 1996 fertig gestellt wurden.

Am 6. September 1994 verunglückte Pfarrer Fritz Peichl tödlich auf einer

Fahrt zu einer Sitzung des Pfarrgemeinderats von Obermallebarn auf der Landesstraße zwischen Sierndorf und Obermallebarn. An die Unfallstelle erinnert ein Gedenkstein, bei dem alljährlich durch den ÖKB Sierndorf eine Gedenkfeier abgehalten wird.

*Dipl. Ing. Harald Butter
Arbeitskreis Heimatforschung
der Marktgemeinde Sierndorf*

Quellen:

*Kurt und Veronika Jüttnner:
700 Jahre Pfarre Sierndorf, 2013, Broschüre.
Pfarrchronik Pfarre Oberhautzentel, 2. Buch.
Mündliche Mitteilung Georg Gritschberger.*

Musik in Senning

Auch heuer fand im Frühling, genau gesagt am 18. Mai 2019, wieder ein Konzert der Prachtfrauen im Pfarrheim in Senning statt. Das Thema lautete „Auf der Pirsch“ und wer würde da als Mitgestalter wohl besser passen als die Jagdhornbläser Senning.

Gleich zu Beginn konnten eine ganze Menge Ehrengäste begrüßt werden. Aber nicht nur diese zeigten großes Interesse an der Musik, erfreulicherweise war der Saal – wie bei den letzten Malen – bis auf den letzten Platz gefüllt.

Für das leibliche Wohl sorgte in bewährter Weise der Pfarrgemeinderat Senning mit seinen Helferinnen und Helfern und den Gästen wurde somit nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch einiges geboten.

Karin Unger begleitete die Musikerinnen und Musiker mittlerweile schon zum 5. Mal durch diesen Abend und erzählte zwischendurch Interessantes, was viele vielleicht noch nicht wussten.

Die PrACHTfrauen gehen – wie die groß geschriebene 8 im Namen schon verdeutlicht – auf acht Senninger Frauen zurück, die sich im Jahr 2012 dem dreistimmigen Singen, besonders von Volksliedern und Jodlern, verschrieben haben. Inzwischen auf zehn Sängerinnen erweitert, proben sie wöchentlich unter der Leitung von Sonja Wolf und veranstalten zwei Konzerte pro Jahr, jeweils im Advent und im Frühling. Große Freude bereiten ihnen auch Einladungen in der Großgemeinde, wie zum Beispiel zum Dirndl-gwandsonntag 2014, wo die NÖ Volksliedermesse präsentiert wurde, oder zuletzt zur Lesung des Mundartdichters Günther Brauneis, die mit Weinviertler Liedern begleitet wurde.

Aber auch zu den **Jagdhornbläsern Senning** gibt es einiges zu sagen: Gegründet wurden die Jagdhornbläser bereits am 9. Jänner 1991 nach einer Jagdversammlung. Viele Jahre wurde die musikalische Leitung von Gottfried Wolf wahrgenommen. Mittlerweile ist er „Ehrenhornmeister“ und hat im Jahr 2015 das Amt des „Hornmeisters“ an Gabriel Wolf übergeben. „Präsident“ und somit für die Organisation zuständig ist Franz Reibenwein. Derzeit hat die



Foto: z. V. g.

Formation 21 Mitglieder aus Senning und den umliegenden Ortschaften.

Und auch in der Nachwuchsarbeit sind die Senninger Jagdhornbläser sehr engagiert und diese Initiative trägt schon Früchte. 5 junge Bläser konnten gewonnen werden und sind bei den Proben, die fast jeden Dienstag stattfinden, fleißig dabei.

Das Repertoire dieser beiden Gruppen ist ja schon sehr groß, trotzdem ist es für alle Beteiligten immer wieder eine Herausforderung, ein Konzert zusammenzustellen.

So entschieden sich die Damen einerseits für klassische Jagdlieder wie zum Beispiel „Die Jagerei, des is a Freid“, „A Büchserl zum Schiassn“ und „Wie lieblich schallt durch Busch und Wald“, andererseits durften auch einige Jodler nicht fehlen. Die Stücke „Trijuljo“, „Alle Drei“ oder der „Piperl Jodler“, mehrstimmig gesungen von den Prachtfrauen, waren ein „Ohrenschmaus“. Doch auch der Humor und die Liebe kamen bei diesem Konzert nicht zu kurz. Gemäß dem Motto „Hirsch und Hase muss man schießen, eh sie laufen aus dem Wald, hübsche Mädchen muss man küssen, eh sie werden alt“, gab es auch einige Liebeslieder, wie „Den Schön i, den Schiach du“ und „Blaue Fensterl, greane Gatterl“.

Die Jagdhornbläser standen den Damen aber in keiner Weise nach. Sie übernahmen gleich zu Beginn die musikalische Begrüßung mit einigen Stücken, darunter auch der bekannte „Hubertusmarsch“. Lacher sorgte die Ankündigung

des Hornmeisters von „Jägermarsch 1“, Jägermarsch 2“, Jägermarsch 3“ und – anders als von allen erwartet – „Jägermarsch 17“. Natürlich riefen die Herren auch „Auf, auf, zum fröhlichen Jagen“ und interessanterweise zum „Damenkränzchen“, denn trotz aller Liebe zur Jagd, die Liebe zu den Damen darf nicht vergessen werden.

Gemeinsame Stücke der Prachtfrauen und der Jagdhornbläser waren besondere Höhepunkte des Konzertes. Bei Liedern wie „Im Wald und auf der Heide“ und „Ich bin ein freier Wildbretschütz“ bewiesen die Jagdhornbläser, dass sie auch ausgezeichnete Sänger sind und mit den Damenstimmen perfekt harmonieren.

Dazu bedarf es natürlich einiger Proben, die alle Beteiligten aber sehr gerne, man kann fast sagen, nicht nur in Kauf nehmen, sondern vielmehr genießen, denn sonst würde dieses wunderbare Zusammenspiel nicht funktionieren.

Abschließend sei erwähnt, dass wahrscheinlich genau die Kombination aus lieblichen Tönen und intensiven Horn-Klängen das Besondere an diesem Konzert war. Daher verwundert es nicht, dass die Damen und Herren nicht ohne Zugabe den Saal verlassen durften. Manches ist gut, manches ist sehr gut, und manches ist so gut, dass es Tradition werden sollte. Zu letzterem gehören sicherlich die Konzerte der Prachtfrauen und ihrer Gäste.

Karin Unger

Mit „Natur im Garten“ – Unkraut richtig managen

Landesrat Martin Eichtinger: „Das Land Niederösterreich steht ihren Gemeinden bei der ökologischen Grünraumpflege mit Rat und Tat zur Seite. Mit Erfolg: im Greenpeace-Bundesländervergleich ist Niederösterreich dank ‚Natur im Garten‘ die Nummer eins.“

„Natur im Garten“ lud Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie Bauhofmitarbeiterinnen und Bauhofmitarbeiter zum „Praxistag pestizidfreies Unkrautmanagement“ auf DIE GARTEN TULLN ein. „Niederösterreich ist das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa. Bereits 328 Städte und Gemeinden setzen bei der Grünraumpflege auf biologischen Pflanzenschutz“, so Landesrat Martin Eichtinger. Greenpeace nennt in einem Bericht die niederösterreichische Bewegung „Natur im Garten“ als „maßgeblich mitverantwortlich für diesen Erfolg“.

In Tulln präsentierte „Natur im Garten“ in Kooperation mit führenden Unternehmen unterschiedliche thermisch-mechanische Unkrautvernichtungsgeräte. Gemeindevertreterinnen und -vertreter hatten die Möglichkeit die thermisch-mechanischen Geräte von 20 Firmen zur



Foto: z. V. g.

Unkrautbekämpfung kostenlos zu testen. Die Stadtgemeinde Tulln, die erste „Natur im Garten“ Gemeinde Niederösterreichs, stellte ihr erfolgreiches Pflegekonzept zur Grünraumpflege vor.

„Das Land Niederösterreich hat gemeinsam mit dem NÖ Gemeindebund das Ziel formuliert, dass bis 2020 alle öffentlichen Grünflächen ohne Pestizide gepflegt werden. ‚Natur im Garten‘ bietet

mit dem Grünraumservice Gemeinden eine wichtige Anlaufstelle, um gemeinsam dieses Ziel zu erreichen“, so Alfred Riedl, Gemeindebundpräsident und Bürgermeister der Marktgemeinde Grafenwörth.

LIONS unterstützen erneut das Thomasmuseum

Im Rahmen des „50 jährigen Bestandsjubiläums“ des Lions Club Kreuzenstein hat der Club erneut das Thomasmuseum bei der Finanzierung beim Ankauf von Objekten des Sierndorfer Keramik – Künstlers unterstützt.

Diesmal waren es drei Objekte, die so vom Museum erworben werden konnten. Die Übergabe erfolgte vor wenigen Tagen in Anwesenheit von Vizebürgermeister Johann Eckerl.

Im Rahmen der Übergabe wurde auch ein nettes Detail bekannt. So konnten die für das Museum Verantwortlichen mit Manfred Tachetzky an der Spitze beim letzten Lions – Flohmarkt zwei Schüsseln vom Künstler Wilhelm Thomasch erwerben und im Museum platzieren. Laut Manfred Tachetzky sind sicherlich noch unzählige Objekte des Künstlers im privaten Besitz ohne dass dies den Leuten eigentlich bewusst ist.



Foto: © Herbert Krickl, Foto-Stammisch Sierndorf

v.l.n.r.: Gottfried Helfer, Altbgm. Gottfried Rauscher, Manfred Tachetzky, Vizebgm. Johann Eckerl, Karl Kronberger, Reinhard Graf und Lionspräsident Mag. Thomas Klinghuber waren bei der Übergabe der drei Objekte im Thomasmuseum dabei.



lese.treff.sierndorf

Das Bibliotheksteam empfiehlt



Wir präsentieren für Sie eine kleine Auswahl unserer Neuzugänge an Büchern. Besonders empfehlen wir:



Spaziergang mit Hund

Ein kleiner Junge führt den großen, weißen Hund seiner Großmutter auf einen „Spaziergang mit Hund“ durch fantastische Bilderwelten. Durch wilde Fantasiewelten, in verrückte Läden, durch einen Garten und eine Burg führt der Weg schließlich zurück zum Haus der Großmutter. Dieses Bildbuch von Sven Nordqvist kommt ganz ohne Text aus und fördert die Vorstellungskraft im extragroßen Format.



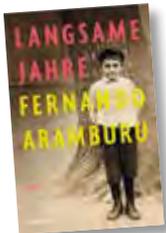
Die Verblendeten

Der epochale Roman „Die Verblendeten“ von Franz Werfel beschreibt den Weg einer Gesellschaft durch die Wirren des 20. Jahrhunderts von den wilden 20ern bis in die 50er Jahre. Die Familiengeschichten ehemaliger Aristokraten, deren Schicksale sich mit den Schicksalen jener verbinden, die einmal deren Diener waren, zeugen von Enteignungen, Kriegsverwundungen, Elend und Hungersnot.



Amy und die geheime Bibliothek

Amy in Alan Gratz's „Amy und die geheime Bibliothek“ liebt Bücher über alles. Als ihr Lieblingsbuch aus der Schulbibliothek verboten wird, ist die sonst so zurückhaltende Amy empört. Amy und die anderen Schulkinder schmieden einen Plan, um sich gegen die Bücherverbannung zur Wehr zu setzen.



Langsame Jahre

Fernando Aramburu zeichnet in „Langsame Jahre“ die Geschichte eines achtjährigen Jungen, den seine Eltern nicht ernähren können und ihn daher weggeben. Er schildert wie die Geschehnisse beginnen, die in seinem Erfolgsroman „Patria“ Familien und das ganze Land zerstören.



Kindersicherheit im Internet

Seit sieben Jahren ermittelt Alexander Geyrhofer im Internet für das Landeskriminalamt Oberösterreich. In seinem Ratgeber „Kindersicherheit im Internet“ wendet er sich an Eltern und zeigt ihnen mit vielen Tipps, wie sie ihre Kinder trotz der Gefahren beruhigt surfen lassen können.

Alle Neuzugänge können Sie im Internet auf der Homepage des lese.treff bequem von zu Hause abrufen und auch gleich für sich reservieren lassen. Besuchen Sie uns auf www.sierndorf.at/lese.treff.sierndorf und weiter mit „Recherche & Reservierungen“. Von dort finden Sie auf der Seite des Biblioweb die Rubrik „Neue Titel“.

Besuchen Sie den lese.treff.sierndorf !



Die Topothek ist eine Plattform im Internet, auf der unter **Mitarbeit der Bevölkerung** das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich **in privaten Händen** befindet, gesichert, erschlossen und **online sichtbar gemacht wird.**

Stellen auch Sie Ihre alten Fotos zur Verfügung!
Leisten Sie einen Beitrag zu unserer Kultur.



Ihr Kontakt zum lese.treff.sierndorf:

H: www.sierndorf.at/lese.treff.sierndorf | M: lese.treff@sierndorf.at | T: 0664 / 88 26 1810

www.facebook.com/lese.treff.sierndorf

lese.treff.sierndorf News



Veränderungen im Team.

Das Team des lese.treff.sierndorf hat sich verändert. Frau Natascha Bös und Herr Jörg Eiben sind neu zu uns gekommen. Sie stehen seit Juli im lese.treff für unsere Leserinnen und Leser zur Verfügung. Der plötzliche Tod von Karl Falschlehner ist uns sehr nahe gegangen.

lese.treff in der Topothek Sierndorf.

Mit dem Beitritt der Gemeinde Sierndorf zur Topothek haben wir jetzt die Möglichkeit, Dokumentationen unserer Tätigkeiten und Veranstaltungen in Form von Fotos und Texten für die Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Damit soll im Laufe der Zeit eine Online- Chronik des lese.treff entstehen.

lese.treff am Sierndorfer Dorffest.

Am 8. September findet zum Dirndlgwandsonntag das Sierndorfer Dorffest statt. Der lese.treff ist natürlich mit dabei! Kommen Sie zu uns und stöbern Sie bei unserem Bücherflohmarkt. Es gibt immer wieder etwas Interessantes zu entdecken.



v.l.n.r.: Ulrike Heinz, Edeltraud Bigl, Jörg Eiben, Leopoldine Faltinger, Veronika Jüthner, Kurt Jüthner, Natascha Bös, Johanna Kloiber, Harald Butter.

Foto: z. V. g.

Unsere Aktion „5 Euro für ein Stoffsackerl Bücher“ wird auch diesmal wieder fixer Bestandteil sein.

Das Team des lese.treff.sierndorf



lese.treff.sierndorf – Änderung der Öffnungszeiten.

Die Öffnungszeiten ab 2. September 2019 im lese.treff.sierndorf:

- Montag bis Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
- Samstag: 09.00 – 11.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen geschlossen.



STEINER

VERSICHERUNGSMAKLER



Christian Steiner

Mühlestraße 20, 2011 Senning / Tel.: 0664 5007016
info@sichersteiner.at / www.sichersteiner.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

Brauhaus Sierndorf

Seit Jahrtausenden ist Bier ein bekanntes und beliebtes Getränk. Im Mittelalter entwickelten sich Brauereien vor allem in Klöstern. Die ersten urkundlichen Erwähnungen eines gewerblichen Betriebes in Mitteleuropa sind im Jahre 745 in der Schweizer Gemeinde Zuzwil zu finden, wo die, auch aus Comics der Neuzeit bekannte, „Cervesa“ hergestellt wurde.

Die geringe Lagerfähigkeit der Biere und lange Transportzeiten bedingten eine Vielzahl von Brauereien, die ihre Produkte in eigenen Schankräumen oder in Lokalen der näheren Umgebung vertrieben. Erst mit der Einführung der „untergärigen“ Biere im 19. Jh. durch Franz Dreher entstand das länger haltbare „Lagerbier“. Ein weiterer bedeutender Schritt war die Erfindung von Kältekompressoren durch Linde in den 1870er Jahren. Bis dahin gab es zur Kühlung nur das im Winter eingelagerte Eis in den Eiskellern der Brauer, Fleischhauer, Gasthäuser und ähnlicher Betriebe.

Das **Sierndorfer Brauhaus** befand sich am heutigen Areal der Landwirtschaftlichen Genossenschaft an der Bahnstraße. Dort existierte bis 1852 das Brauhaus und anschließend das Binderhaus, in Landkarten, oft als Jägerhaus bezeichnet. Älteren Einwohnern ist die Verbindungsstraße vom Meierhof zur Bahnstraße noch als Brauhausallee in Erinnerung. Nach dem Ankauf des Areals durch Fürst Colloredo-Mannsfeld wurden die Gebäude, abgetragen und die Flächen dem Gutsbetrieb eingegliedert.

In den „Alten Gülden“, einer beeidigten Selbstdarstellung zur Besteuerung von 1543 erwähnen die Brüder Paul Wilhelm, Wolf Wilhelm und Peter Wilhelm von Zelking ein „Prauhaus“, allerdings nur für den Eigenbedarf. Ob es sich dabei bereits um das Brauhaus auf dem Areal des heutigen Lagerhauses gehandelt hat ist nicht gesichert. In der Eintragung nahmen sie Bezug auf die bis dahin verpachtete „Müll im Schlossgraben“ und führten im selben Satz das Brauhaus ohne Ortsangabe an. Der erste belegte „Pürbreuer“ ist Georg Koch, er verstarb am 20. Februar 1650. Da für die frühere Zeit kaum schriftliche Aufzeichnungen vorhanden sind, bleibt der Beginn der Sierndorfer Biererzeugung im Nebel der Geschichte verborgen, nach den Steuererklärungen von Wilhelm v. Zelking 1541 und seiner Nachkommen der Brüder Zelking 1543 ist die Brauerei in diesen Jahren eingerichtet worden. Das Brauhaus wird vermutlich noch im 16. spätestens im 17. Jahrhundert entstanden sein. Den Produktionsort wird man an der, vom Hirschbrunn vorüberfließenden, kontinuierlichen Quelle ausgewählt haben. Diese bot die beste Trinkwasserqualität der näheren Umgebung. Nach einem vermutlich aus dem 19. Jh. stammenden Plan hatte das Gebäude die Außenabmessungen von 13 Klafter, dreieinhalb Schuh mal neun Klafter [ca. 25,8 x 17 m].



Foto: z. V. g.

Die Bierproduktion dürfte nicht ganz so klein, oder aber der „Eigenbedarf“ nennenswert gewesen sein. Größeren Verbrauch wird auch der herrschaftliche Ziegelofen gehabt haben. Im jährlichen Deputat das die Familie Herberstein im Jahr 1648 dem Pfarrer zu geben versprach, sind unter anderem 12 Eimer (ca. 680 l) Bier angeführt.

Laut einem Verkaufsangebot in der Wiener Zeitung vom 13. Dezember 1780 handelte es sich um ein „wohl zusammengerichtes Bräuhaus an einem laufenden Wasser, nebst Äckern und Wiesen, dann Vieh, Wägen und anderen Gerätschaften“. Außerdem bestehe die Erlaubnis, Bier nach Wien auszuführen.

1798 bot in einer weiteren Anzeige, die Witwe des Braumeisters Johann Georg Maier, Anna Maria das Brauhaus mit Erlaubnis der Herrschaft zum Verkauf an. Im Anbot wurde beschrieben, dass ein Gast-, ein Extra-, ein Wohnzimmer, eine „Kuchl“, ein Brauknechts- und ein Dienstbotenkammerl, alles zu ebener Erde, vorhanden seien. Die „Bräukuchl“ war mit kontinuierlich fließendem Wasser und eisenbereiften Bottichen versehen. Eine Malzdörre, Malztenne, zwei Schüttsböden, Pferde- und Kuhstall, eine steinerne „Wack“ (zum Einweichen der Gerste) und ein Branntweinkessel sowie landwirtschaftliche Grundstücke vorhanden waren.

Betrachtet man die Verweildauer der Bierbrauer im Brauhaus, so ergibt sich ein reger Wechsel.

GARTENBETREUUNG RADLINGER

Andreas Radlinger

Haus- und Gartenbetreuung
Heckenschnitt
div. Gartenarbeiten
Winterdienst
Baumschnitt und Rodung
Baumnotfällung
Häckselarbeiten
Baggerarbeiten
Gartensaisonbetreuung
Urlaubsbetreuung



2104 Spillern
Industriestraße 14 a

Tel.: 0676/4084865

a.radlinger@kabsi.at
www.hausservice-radlinger.at

Die Gattin des Braumeisters Anton Edlmayr dürfte über ihren Verhältnissen gelebt haben. Die fürstliche Herrschaft erklärte sie 1802 in der Wiener Zeitung zur Verschwenderin und wer ihr Geld leihe habe es sich selbst zuzuschreiben, wenn dieses verloren sei.



Die Braumeister waren „Bestandsinhaber“ (Pächter). Am 12. März 1791 lud die Herrschaft Sierndorf zur Versteigerung des Brauhauses samt landwirtschaftlichem Grund und Braurequisiten aus der Konkursmasse des Johann März ein. Dabei wurden jeweils drei Termine angesetzt, gab es bei den zwei ersten Versteigerungen kein Gebot, das zumindest dem Schätzpreis entsprach, wurde beim dritten Termin auch unter dem Rufpreis zugeschlagen. 1812 lud die Rudolph Colloredo-Mannsfeldsche Herrschaft zur Pachtlizitation oder zum Kauf ein. 1826 bot der

„Eigentümer“ Wenzel Kubka [sic], Braumeister in Znaim das Brauhaus zum Kauf an. Im Jahr zuvor war Johannes Kupka verstorben, vermutlich ein Verwandter von dem er es ererbt hatte. Der Zuschlag an den Nachfolger erfolgte vorbehaltlich der Zustimmung der Grundherrschaft. In mehreren Anzeigen 1850, 1851 und 1852 in der Wiener Zeitung bot die Herrschaft das Brauhaus zum Kauf an. Trotz des Hinweises, dass über der Pfanne eine neue englische Darre eingebaut wurde, fand sich offensichtlich kein Interessent. 1852 erwarb Fürst Colloredo-Mannsfeld den Betrieb mit dem daneben gelegenen Binderhaus. Noch im gleichen Jahr wurden die Gebäude abgetragen und das Braurecht als radiziertes Gewerbe*, landläufig als „Maria-Theresien-Konzession“ bekannt, per Erlass No. 1072/852 der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg vom 22. Mai 1853 auf das Gasthaus Nr. 47, „Zum goldenen Adler“ übertragen. Als letzter Braumeister ist in den Matriken Michael Moser, geboren 1795, verzeichnet. Er heiratete am 30.10.1838 Anna Maria, geborene Ritter aus Oberndorf.

Anlässlich kirchlicher Feste oder Arbeitsleistungen für Pfarre oder Kirche luden die Pfarrer gelegentlich zu Brot und Wein, fallweise auch Fleisch, in das Gasthaus. Diese Ausgaben erscheinen in den Kirchenrechnungen. Auffallend ist, egal ob es sich um Musikanten, Schützen, Bauern, Tagelöhner oder den Schulmeister handelte, bei keiner einzigen Einladung vom 17. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts wurde Bier abgerechnet. Anlässlich des Gedenktages zum hundertsten Todestag von Friedrich v. Schiller am 9. Mai 1905 veranstaltete die Schule eine Feier für geladene Gäste. Kinder der zweiten Klasse, welche Gedichte vortrugen, wurden anschließend im Gasthaus Huber (Goldener Adler) zu „Würstel und Bier“ eingeladen. Dabei handelt es sich um den einzigen aufgefundenen Hinweis auf Bierkonsum, der außer dem Deputat der Pfarre, aufscheint. Anscheinend betrachtete man Bier noch am Anfang des 20. Jahrhunderts bezüglich Alkoholgehalt als unbedenklich. Die meisten Bauern hatten einen Weingarten, war die Qualität, oft auch die Quantität nicht überragend, so reichte



Foto: Alexander Rath

sie doch für die Eigenversorgung. Vor allem war es üblich, die Trebern nach dem Pressen einzuweichen und durch nochmaliges Pressen unter Zusatz von Zucker den „Haustrunk“ herzustellen. Ein, nach damaliger Ansicht, auch für Kinder geeignetes Getränk.

Der Internationale Tag des Bieres wird jährlich am 3. August begangen. Doch was wäre Österreich, wenn es nicht eine Besonderheit gäbe: den Biersilvester. Seit einigen Jahren wird wieder der alte Jahresausklang der Brauereien begangen. Vor rund 200 Jahren konnten die damals üblichen Biere nur in der kühlen Jahreszeit hergestellt werden. Das letzte im Frühjahr gebraute Bier war das Märzenbier. Mit Georgi, also am 23. April endete die Saison und zu Michaeli, am 29. September, begann das neue Geschäftsjahr. Der Silvester der Braumeister findet heutzutage am 30. September statt.

Gab es im 19. Jh. über 1000 Brauereien in Österreich, waren es 2018 noch 278, die über 1.000 unterschiedliche Biere herstellten.

Kurt und Veronika Fühner
Arbeitskreis Heimatforschung der Marktgemeinde Sierndorf

Lektorat: Mag. Ilse Falschlehner

* radiziertes Gewerbe: in der Theresianischen Fassung von 1753, einem Verzeichnis zur Festlegung der Grundsteuer, auf ein bestimmtes Objekt eingetragenes Gewerbe. Das Gewerbe war mit dem Gebäude, nicht mit einer Person verbunden. Wer das Objekt besaß, konnte das Gewerbe an diesem Ort ausüben. Vermutlich seit dem Ende der Monarchie nicht mehr anwendbar.

Verwendete Quellen:

Matriken der Pfarre Sierndorf / Fassung No. 6 der Marktgemeinde Sierndorf / OeNB ANNO Wiener Zeitungen von 1780 bis 1852 / Prager Zeitung-Intelligenzblatt v. 01.09.1826 / NÖL A.U.M.B. Nr. 1013 et Nr. 46; 1753. / Theresianische Fassung, HS Schallenberg, Fol. 26. / APA-Presseaussendung 03. 08. 2018 Internationaler Tag des Bieres / Wikipedia.

„Das ALTE SIERNENDORF“

ein Informationsgang mit Altbürgermeister Gottfried Rauscher

Am 29. Juni führte unser Altbürgermeister viele Interessierte durch Sierndorf und erzählte bemerkenswerte Geschichte unseres Ortes.

Es war auch einiges dabei, das nirgendwo niedergeschrieben ist und er durch seine vielen Funktionen die er ein Leben lang ausgeübt hat, weiß.

Wenn es noch Interessierte gibt würde er eine solche Führung sehr gerne wieder machen.



Sehr interessanter Spaziergang mit Altbürgermeister Ökonomierat Gottfried Rauscher.



Fotos: z. V. g.



Immobilien Stütz

2011 Höbersdorf, Feldgasse 9
Tel. 0676 / 31 55 460
www.immobilien-stuetz.com
office@immobilien-stuetz.com



Dieses Unternehmen wurde von Kunden bewertet und von FINDMYHOMEAT ausgezeichnet als
Qualitätsmakler 2018 | 3. Platz

IHRE STÜTZE IM IMMOBILIENBEREICH!

Betreuung von A bis Z:

- 22-jährige Immobilien-Berufserfahrung im In- und Ausland
- seriöse und rasche Abwicklung
- optimale Verkaufspreise
- eine Ansprechperson für alle Ihre Anliegen
- kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie (bei Auftragserteilung)
- Schätzung Ihrer Immobilie bei Scheidungen, Verlassenschaften (Euro 350,- zuzügl. 20 % Ust)
- Finanzierungsberatung
- modernste Vermarktung (u.a. 360° Ansichten)



Ingrid STÜTZ-HAUNSCHMID
konz. Immobilienmaklerin

Hohe Tippgeberprovision bei Empfehlungen!

FÜR JEDE FAMILIE DIE RICHTIGE IMMOBILIE!

Wir sind Fragende! Christliche Impulse zu unserer Schöpfung

Wenn wir im reißenden Fluss der Ereignisse auf der Welt die Orientierung für unser Leben im Griff haben wollen, dann sind wir gezwungen die heutige Welt mit kritischem Auge zu betrachten. Wir sind Fragende, Interessierte und nach besseren Lösungen Suchende, für uns und unsere Mitmenschen.

Vielleicht sind wir um unsere Welt besorgt und hinterfragen Vieles, was rund um uns herum unsere Erde krank macht, sodass die Welt, wie wir sie heute kennen, nicht für nachkommende Generationen erlebbar sein wird. Wenn das unser dringendes Anliegen und Sorge ist, dann müssen wir uns fragen, welche Schritte wir selbst dafür setzen, um unsere Welt etwas schöner und besser zu machen.

Vielleicht sind wir um unsere Welt besorgt, weil es so viel Negatives gibt - Hass, Missgunst, Streit, Eifersucht, Kriege, was uns für die Verständlichkeit, Einheit, den Zusammenhalt oder Frieden blind macht. Und wenn diese Unstimmigkeiten in unserer Welt auch mich selbst unstimmt und unrund machen, dann möchte ich dagegen wirken und für mehr Menschlichkeit eintreten.



Fotos: z. V. g.

Doris Hartl (kfb Dekanatsleiterin) und Pastoralassistent Stefan Jovic.

Vielleicht sind wir auf der Suche nach dem Sinn unseres Lebens. Vielleicht nach etwas, was wir nicht sehen oder greifen können. Ich spüre, ich brauche etwas, was mein Leben erfüllt, was mich als Menschen zum besseren Menschen macht. Zur Krönung der Schöpfung Gottes.

Als fragende und suchende Menschen machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Bei einer Begegnung im Herbst wollen wir Impulse geben, die wie Samenkörner aufgehen und damit unser Leben bereichern sollen.

Die genaueren Informationen zu dieser Begegnung können Sie dem Plakat im Anhang entnehmen.

Doris Hartl (kfb Dekanatsleiterin) und Pastoralassistent Stefan Jovic

Herzliche Einladung

zur Begegnung im Herbst
am 4. Oktober 2019 um 18.00
in Senning/Veranstaltungssaal
zum Thema:

Wir sind Fragende!
Christliche Impulse zur Schöpfung



Durch Texte und Lieder, Impulse und Bilder, sollen die Gedanken über unsere Schöpfung auf uns wirken

Im Anschluss besteht bei der Agape die Möglichkeit zum Austausch

Vorbereitungsteam: Doris Hartl, kfb-Dekanatsleiterin
Stefan Jovic, Pastoralassistent

Diplomarbeit Teufelhartmühle

Für eine Diplomarbeit an der Technischen Universität Wien werden Fotos, Pläne, Geschichten und jede andere Information zur Teufelhartmühle in Oberolberndorf gesucht. Eine Chance ein Objekt unserer Gemeinde in einer fundierten Aufarbeitung veröffentlicht zu sehen!

Wenn Sie etwas dazu beitragen können nehmen Sie bitte Kontakt mit dem HMS, Kurt & Veronika Jüthner auf. Bei Bildern und Dokumenten geht es nicht um die Weitergabe der Originale, sondern es genügt diese zum Kopieren zur Verfügung zu stellen.

Danke im Vorbinein für Ihren Beitrag.

Wer ein Instrument spielt, ist besser in der Schule

Klimpern und fiedeln hält Jugendliche von Wichtigerem ab? Von wegen: Wer musiziert, hat dadurch deutlich bessere Noten in allen Hauptfächern.

Der Hausverstand sagt: Es mag ja nett sein, wenn Jugendliche Klavier, Geige oder Gitarre spielen können. Aber um ein Instrument soweit zu beherrschen, dass dem Umfeld nicht die Ohren schmerzen, braucht man viel Zeit – und die fehlt dann für die Schule.

Also sollten sich die Sprösslinge lieber auf gute Noten konzentrieren als auf hohe und tiefe Töne. Das bringt sie im Leben viel weiter.

Der Hausverstand hat unrecht, zeigen nun Erziehungswissenschaftler der University of British Columbia (im Journal of Educational Psychology, 24.6). Das Team um Peter Gouzouasis hat für die bisher größte Studie zum Thema die Daten von 112.000 Mittelschülern des kanadischen Bundesstaates ausgewertet. Das Ergebnis: Wer ein Instrument erlernt, hat dadurch deutlich bessere Noten in Mathematik, Englisch und naturwissenschaftlichen Fächern.



Foto: z. V. g.

Die Betonung liegt auf „dadurch“. Denn die simple Korrelation leuchtet auch dem Hausverstand ein: Der musische Geist ist eher im Villenviertel zu Hause als im Arbeiterbezirk, ebenso wie die Affinität zu Bildung und das nötige Einkommen für Nachhilfestunden. Doch das Ergebnis hält auch dann, wenn man den sozialen Status berück-

sichtigt. Was auch für andere mögliche Einflussfaktoren gilt, wie ethnische Herkunft, Geschlecht und früherer Schulerfolg. Das legt den Schluss nahe: Es ist die musikalische Ausbildung selbst, die den Schulerfolg fördert. Aber warum?

Je mehr, desto besser

Wer ein Instrument erlernt, trainiert damit viele Fähigkeiten: Man muss Augen, Hände und Hirn koordinieren, sich viel merken, genau hinhören und sich konzentrieren können. Man übt viele Stunden einsam vor sich

hin, was Disziplin und Selbstkontrolle nicht nur erfordert, sondern auch für andere Lebensbereiche schult. Wenn sich der Erfolg einstellt, stärkt er das Selbstvertrauen. Und wer in einer Band spielt oder im Chor singt, lernt auch, wie man sich hilfreich in ein Team einfügt, um gemeinsam etwas zu erreichen.

Ganz ist der Hausverstand noch nicht überzeugt: Mag sein, aber allzu viel ist sicher ungesund. Auch hier widersprechen die Forscher: Je mehr Musikstunden, desto größer der Schulerfolg. Besonders gute Noten haben jene, die sich von ihrem Instrument kaum trennen können. Welches, ist dabei fast egal. Weniger stark sind die segensreichen Nebenwirkungen allerdings bei den Sängern, ob als Solisten oder im Chor.

Das Studienergebnis ist für Nordamerika auch politisch relevant. Die praktische Musikerziehung ist dort größtenteils Sache der öffentlichen Mittelschulen, und wenn das Geld knapp ist, wird bei diesem „Luxus“ als erstes gespart. Hierzulande könnte die Erkenntnis ehrgeizige Eltern auf die Idee bringen: Unser Nachwuchs muss in Tasten hauen oder Saiten greifen. Dabei möge der Hausverstand das letzte Wort behalten: Bitte nur, wenn die Kinder es wollen.

Die Presse
Print-Ausgabe, 26.06.2019

KROKOS ELTERNBERATUNG

KROKO UND DIE/DER ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERIN KOMMEN IN IHRE MÜTTER-ELTERNBERATUNGSSTELLE!

WANN? 23.09.2019, 15.30 Uhr
WO? Mutter-Eltern-Beratung
Raiffeisenplatz 2 in 2011 Sierndorf

www.apollonia2020.at

Logos: NÖGKK, Zahnärztekammer, elmex, APOLLONIA 2020

Schüler der Volksschule Sierndorf besuchten das EVN Wärmekraftwerk Theiß

Am Mittwoch, den 19. Juni durfte das Informationszentrum des Wärmekraftwerk Theiß die Schüler, sowie die Lehrkräfte der Volksschule Sierndorf zu einem energiegeladenen Besuch begrüßen.

Im Vortrag gab es viele Informationen über die Notwendigkeit des Ausbaus der erneuerbaren Energie, der richtige Umgang (sparen) mit Energie und wie Kraftwerke aussehen und funktionieren.

Der Rundgang, bei dem es vieles zum „Begreifen“ gab, führte sie durch die technischen Kraftwerksanlagen und bis in schwindelerregende Höhen, wo es einen Blick ins Tullnerfeld und nach Krems gab. Unter dem Motto „Fit mach mit“ konnten sie auch mit Muskelkraft selbst Strom erzeugen um kleine Rennautos auf einer Autobahn über die

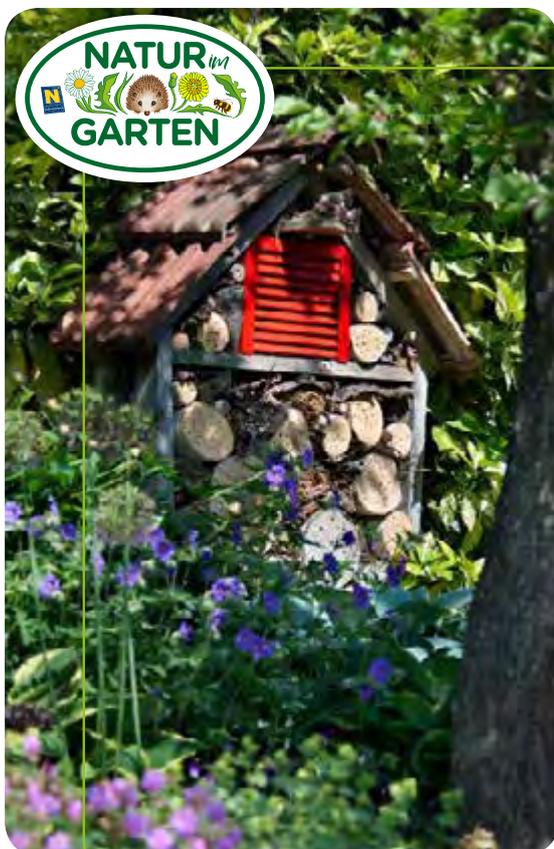


Foto: Marina Kraft

Rennstrecke zu jagen. Die im Vortrag gelernte Theorie konnten die Kinder bei einem Experiment gleich selbst anwenden.

Bei einem „Lernquiz“ konnten sie noch Bücher für Ihre Schulbibliothek erarbeiten. Im Anschluss daran hieß es, nach einer Stärkung, wieder weiter.

www.sierndorf.at - immer gut informiert



NÜTZLINGE IM NATURGARTEN FÖRDERN

Nützlinge sind unsere fleißigen Helfer im Naturgarten und wir können viel für sie tun. Mit einem Nützlingshotel schaffen Sie geeignete Unterkünfte. Ein reichhaltiges Angebot an verschiedenen Pflanzen hilft Wildbienen, aber auch anderen Nützlingen, zu überleben, denn Futter ist genauso wichtig wie ein Nistplatz.

„Natur im Garten“ Tipps

Lage: Richten Sie das Nützlingshotel süd- oder südostexponiert und regengeschützt aus. Optimal sind Standorte unter Vordächern, an Hauswänden, auf Balkonen oder Terrassen.

Montage: Ein halber Meter oder mehr Abstand vom Boden schützt vor Spritzwasser und beschattender Vegetation.

Nicht putzen: Säubern Sie auf keinen Fall das Hotel, denn dadurch könnten Sie die Brut der Nützlinge vernichten.

Winterfest: Kälte im Winter ist kein Problem, ein Nützlingshotel sollte auf jeden Fall im Winter draußen belassen werden.

Keine chemisch-synthetischen Pestizide: Wenn Sie in Ihrem Garten Pestizide einsetzen, schädigen Sie damit auch zahlreiche Nützlinge.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



Weinviertel

Lerne deine Heimat kennen – Das Weinviertel

Reise in die Vergangenheit



Lerne deine Heimat kennen – das Weinviertel!

Sie sind auf der Suche nach Ausflugszielen für Gruppen ab ca. 20 Personen?

Gerne sind wir, der Weinviertel Tourismus, bei der Planung und Buchung behilflich. Programmvorschläge liegen am Gemeindeamt auf. Diese können gerne individuell abgeändert werden. Nennen Sie uns Ihren Wunschtermin für die Reise und wir buchen Ihnen ein „Rundum -Paket“.

Kontaktieren Sie uns unter:

Tel.: 02552 3515 oder incoming@weinviertel.at

Weitere Informationen unter

www.weinviertel.at



Foto: www.weinviertel.at

Zwirnknopf-Workshop. Zwirnknöpfe kunstvoll wickeln.

Der klassische Zwirnknopf, wie wir ihn noch von Großmutter's Bettwäsche kennen, ist aus dem Alltag verschwunden und es gibt nur wenige, die das Handwerk des „Knöpfelns“ noch beherrschen. Mittlerweile erleben die Zwirnknöpfe eine Renaissance als bunte Kunstwerke und bieten eine Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten. Sie zieren Dirndl, Blusen, Taschen, Halsketten, Armbänder usw.

Im Workshop lernen sie die Grundlagen des Knöpfelns kennen und wickeln einen klassischen Wäscheknopf. Diese Technik bildet die Basis für jeden weiteren Knopf.

Samstag 19.10.2019 – 14.00 Uhr.

Wo: Neuer Bauhof / Gemeinschaftsraum,
Alte Bundesstraße 1, 2011 Höbersdorf

Referentin: Maria Pachler / Kursbeitrag: € 45,00

Anmeldung: bis 29.09.2019

- Leopoldine Waltner Tel. 0680/2025694, 22267/3290;
Leopoldine.Waltner@gmx.at

Neue Mitglieder im Dartclub

Bei der Fernsehübertragung "NÖ Sommertour" in Sierndorf hörten Elisabeth Gavura und Gerhard Bruckner von der Möglichkeit DART in Sierndorf zu spielen. Sie kontaktierten Gottfried Helfer jun. und lud sie zum Kennenlernen der Anlage in Sierndorf ein. Groß war die Überraschung bei den Kameraden da diese beiden Herrschaften fast blind sind und trotzdem gegen unsere Spieler ein Freundschaftsspiel machten. Beide sind in Untermallebarn wohnhaft und spielen in Wien bei einer Gruppe von ca. 15 Blinden DART.

Sie wurden herzlich aufgenommen und sind dem ÖKB gerne beigetreten.



Foto: z. V. g.

Gerta Schöfmann feierte ihren 80. Geburtstag

Unsere langjährige Gemeindebedienstete Frau Gerta Schöfmann feierte ihren 80. Geburtstag.

Gerta Schöfmann, trat am 1. März 1975 in den Dienst der Gemeinde Sierndorf. Unter Bürgermeister Franz Mahrer arbeitete sie vorerst als teilzeitbeschäftigte Kanzleikraft. Steigende Einwohnerzahlen und immer umfangreicher werdende von der Gemeinde zu erfüllende Aufgaben führten dazu, dass Frau Schöfmann mit 1. Juli 1985 voll beschäftigt wurde.

1989 übersiedelte die Gemeinde in das jetzige Amtshaus, wo – bedingt durch rasant wachsende Aufgabengebiete – bald ein vierköpfiges Team arbeitete. Frau Schöfmann war innerhalb dieses Teams auf Bauangelegenheiten und Statistiken spezialisiert – in den 22 Jahren ihrer Tätigkeit ist wohl jeder Bauakt in der Gemeinde durch ihre Hände gegangen. Ihren unmittelbaren Vorgesetzten, den Bürgermeistern Franz Mahrer und Gottfried Rauscher, war Frau Schöfmann stets eine verlässliche Arbeitskraft. Frau Gerta Schöfmann trat mit 1. Mai 1997 in den wohlverdienten Ruhestand.



Johann Eckerl, Adelgunde Ehn, Gerta Schöfmann, Leo Schöfmann, Gottfried Muck, Alfred Janak, Alfred Holzer

Foto: z. V. g.

Wir gratulieren herzlich zum 80. Geburtstag

ÖKB Ehrungen und Gratulationen



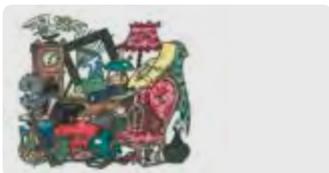
Foto: © Herbert Krickl, Foto-Stammisch Sierndorf

VizeBgm. Johann Eckerl und ÖKB Obm. Reinhard Graf bedankten sich bei der NÖN Sekretärin Karin Schubböck für 25 Jahre problemlose Zusammenarbeit und wünschten ihr zum Pensionsantritt alles Gute.

An Gertrude Grassl, Gerta und Leopold Schöfmann, Monika und Hans Rudolf Grießl sowie an Vera und Wolfgang Steinhardt wurde symbolisch der "Schutzengel in Gold" für Verdienste um den ÖKB OV Sierndorf überreicht.

Bei der Ehrung waren auch Hedwig Fischer, Gertraud Zodl, Gottfried und Theresia Helfer, Otto Schmitz, Maria Dangel und Edwin Woditschka anwesend.

Herzliche Gratulation



21. und 22. September Riesenflohmart in Sierndorf
Pfarre & Verschönerungsverein Sierndorf

- Rauscherhalle Sierndorf
- 8.00 bis 15.00 Uhr

Der Glücksturm in Senning

Senning wird durch ein neues Kunstwerk geschmückt – den Glücksturm.

Das gesamte Kunstwerk bestehend aus 1.388 Hufeisen.

Der Turm besteht aus 868, die Bank aus 237, der Tisch aus 183 und der Blumenkessel aus 100 Hufeisen.

Herzlichen Dank an die Hufschmiede der Umgebung, die die Hufeisen gespendet haben.

Gebaut hat den Turm Herr Karl Huber aus Senning.

Ein herzliches Dankeschön dafür.



Foto: z. V. g.

Offener Bücherschrank in Oberolberndorf

In Oberolberndorf wurde von der Dorferneuerung Oberolberndorf ein Bücherschrank errichtet.

Die Idee hatte Juliane Bischof, umgesetzt wurde er von Anton Bischof.

Vielen Dank an die 2 für den Bücherschrank



Fotos: z. V. g.



niederösterreich passathon 2019

RACE FOR FUTURE



Wann:

- Samstag, den 14. September 2019
 - ▶ 13:30 Uhr Passivhaus Warm Up
 - ▶ 14:00 Uhr Start niederösterreich passathon

Wo:

- Start am Rathausplatz, 3420 Klosterneuburg
- Ziel beim Radlertreff Michlfarm, 2100 Korneuburg gegen 18:45 Uhr

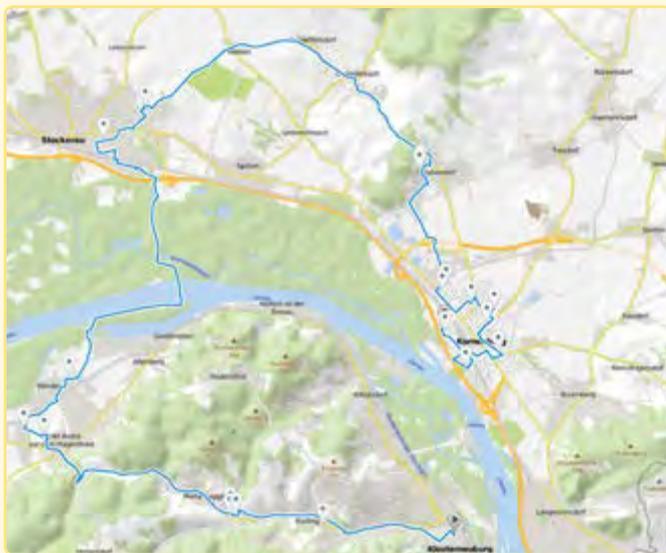


Foto: z. V. g.

Hier eine Vorschau der geplanten Route. Mit der Nennung zusätzlicher Objekte wird sich der Routenverlauf noch etwas ändern!

Nach Wien und Innsbruck wird es am Samstag, dem 14. September in Niederösterreich soweit sein, wenn Sport- und Energieeffizienz-Begeisterte sich auf den 42 Kilometer langen Kurs zum niederösterreich passathon 2019 aufmachen. Das spätsommerliche niederösterreichische „RACE FOR FUTURE“ wird entlang 21 unterschiedlichster Plusenergie- und Passivhäuser verlaufen. Vom Einfamilienhaus bis zum Gerichtsgebäude, vom Kindergarten bis zum Seniorenheim wird alles dabei sein. In Kooperation mit dem Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich und der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich wird ist die Bevölkerung eingeladen mit ihrer sportlichen Teilnahme diesen internationalen Titel 2019 für die Donauregion zu holen.

Die Teilnehmer können bei dieser Tour mit Rädern dabei sein. Entlang der Route werden wir rund 15 kurze Stopps bei ausgewählten Objekten machen, wo es Kurzinformationen zu den Objekten ebenso wie kleine Stärkungen für die Teilnehmer geben wird, bis alle wieder aufgeschlossen haben.

Streckenführung und alle Details unter:

- www.passathon.at
- www.facebook.com/passathon
- www.twitter.com/passathonAT
- www.instagram.com/passathon.at

Wie: Mit dem Rad, den Skates (nur mit Downhillerfahrung) und deinen Freunden

Streckenlänge: 42 Kilometer

Leuchtturmobjekte: Passivhäuser und Plusenergiegebäude entlang der Strecke

Teilnahmegebühr: Kostenlos

Foto: Gerichtsgebäude Justizzentrum Korneuburg
Fotocredits: passathon

Die Sportbegeisterten erwartet ein großartiges Erlebnis, wenn sich der Tross beim niederösterreich passathon von Klosterneuburg über Stockerau nach Korneuburg entlang der abgesicherten Landstraße bewegt, mit reiner Muskelkraft, ohne Lärm und ohne Abgase, dafür mit vielen Gleichgesinnten! Die auf der Route befindlichen e5-Gemeinden und Klima- und Energie Modellregionen werden sich natürlich ebenfalls aktiv einbringen.

Der passathon - Passivhaus-Marathon - hat zum Ziel, in einer Region auf einer Halb-Marathon bis Marathon Distanz möglichst viele Passivhäuser und Plusenergiegebäude zu absolvieren. Damit soll auf sportliche Weise die Leistungen einzelner Regionen wie auch die Dringlichkeit von engagierten Klimaschutzmaßnahmen im Gebäudesektor aufgezeigt werden.

Wohnst du in einem Passivhaus?

Die geplante Route führt von Klosterneuburg über St. Andrä/Wördern und Stockerau nach Korneuburg. Bist du Eigentümer, Planer oder Ausführer eines Objekts oder kennst du Passivhäuser entlang der geplanten Route? Dann freuen wir uns über weitere Gebäude entlang der passathon-Strecke! Aber auch über deine Teilnahme oder sonstige Involvierung!

Entlang der Tour wird die ganze Bandbreite an Gebäudenutzungen und Architektur zu sehen sein.

NÖ Challenge: Wo wohnen die aktivsten Niederösterreicher?

Machen Sie mit und sammeln Sie Minuten.

Egal ob Spaziergang, Radltour oder Fußballtraining: Jede Minute zählt bei der NÖ Gemeindechallenge. Gesucht wird die aktivste Gemeinde Niederösterreichs. Und genau Ihre Bewegungsminuten können den Ausschlag geben. Auch Bürgermeister Gottfried Muck aus Sierndorf ist wieder mit

dabei: "Es geht dabei darum, dass sich die Menschen bewegen, egal ob zu Fuß oder am Rad", so der sportliche Ortschef. Bereits 2017 erreichte man durch das aktive Mitmachen vieler Sierndorfer den 2. Platz in der Kategorie "2501-5000 Einwohner". "Es geht allerdings nicht darum, zu gewinnen, sondern die

Bewohner sollen Spaß an der Bewegung haben. Es gibt nichts gesünderes, als jeden Tag mit dem Rad zu fahren, egal ob zur Arbeit, zu Bekannten oder einfach nur, um die Natur zu genießen", motiviert Muck alle, mitzumachen.



Foto: z. V. g.

Zur Sache

Am 1. Juli war der Startschuss zum Wettbewerb. Wer seine Gemeinde aktiv bei der NÖ-Challenge unterstützen will, muss folgende Dinge tun:

- **1. „Runtastic-App“** auf das Smartphone laden,
- **2. Auf www.noechallenge.at** zum Wettbewerb anmelden
- **3. Sport treiben und sich so viel wie möglich bewegen.**

SPORT.LAND. N ... sucht die aktivste Gemeinde in Niederösterreich!
WIR SIND DABEI! JEDE MINUTE BEWEGUNG ZÄHLT BEI DER ...

NÖ - CHALLENGE | 01.07. bis 30.09.2019

Den ganzen Sommer fit in der Marktgemeinde Sierndorf
GEHEN * WANDERN * WALKEN * LAUFEN * RADFAHREN * USW



Mitmachen in 3 einfachen Schritten:

- 1 Runtastic App downloaden**
- 2 Auf www.noechallenge.at anmelden**
- 3 Bewegen & Gewinnen!**

Gemeinde- & Individualwertung mit tollen Preisen!
Anmeldung & Infos unter www.noechallenge.at

Gemeinsam die Zukunft gestalten



Keramikkurs

Fortgeschrittene sollen in die Lage versetzt werden ein größeres Objekt zu modellieren und zu gestalten. Anfänger haben mehr Zeit, kleinere Objekte zu generieren, alles unter Anleitung des Kursleiters.

Samstag 12.10.2019 – 13.00 bis 18.00 Uhr.

Wo: Museum Sierndorf (Eingang alter Bauhof)
Prager Straße 15a, 2011 Sierndorf

Referent: Ing. Bernard Führer

Kursbeitrag: € 35,00 f. Material und 2 Brennvorgänge

Anmeldung: bis 07.10.2019

• Leopoldine Waltner Tel. 0680/2025694, 22267/3290;
Leopoldine.Waltner@gmx.at

• Ing. Bernard Führer 0676/ 4911006

NÖ Landesmeisterschaft 2019**7 Medaillen und 2 NÖ Landesmeister für die Gymnastinnen des FAC Gitti-City!!!**

Die erfolgreichen Gymnastinnen bei NÖ Landesmeisterschaften.



Suki Hammer von der Gitti City bei den NÖ Landesmeisterschaften in Stockerau.

Fotos: z. V. g.

Die diesjährigen NÖ Landesmeisterschaft in Rhythmischer Gymnastik wurden im Hypo-Sportzentrum Alte Au in Stockerau ausgetragen. Der austragende Verein war der FAC Gitti-City.

Über 100 Gymnastinnen aus 9 Vereinen (NÖ und Gästen aus Wien) waren an diesen Titelkämpfen beteiligt

Die jüngste Sparte des FAC Gitti-City, die Rhythmische Gymnastik, wird erst das 5. Jahr leistungsmäßig betrieben, und die Erfolge können sich sehen lassen.

Das quantitativ größte Team, mit 18 Sportlerinnen, stellte der ausrichtende Verein – FAC Gitti-City Stockerau.

Besonders hervorzuheben sind die 7 Medaillengewinnerinnen der Gitti-City:

- **2 x Gold** durch Anna Scheidl (Jugend 2) und Rebecca Schneider (Kinder 3),
- **2 x Silber** durch Lea Zöhrer (Jugend 2) und Norah Rötzer (Kinder-Wettkampfkl.),
- **3 x Bronze** durch Julia Millmann (Jugend 3), Luisa da Silva Moura (Jugend 2) und Michelle Sedlacek (Kinder-Wettkampfklasse).

Diese Landesmeisterschaft war für das Organisations-, Berechnungs- und Wettkampfdurchführungs-Team der Gitti-City zugleich auch die Generalprobe für die Ausrichtung der diesjährigen Österreichischen Staatsmeisterschaften der Gruppen, welche im Herbst vom Team der Stockerauer Gitti-City ausgetragen werden.

Hier die Ergebnisse:**Jugend 2**

- Scheidl Anna 1 Platz
- Lea Zöhrer 2 Platz
- Lusía Da Silva Moura 3 Platz
- Emma Klug 4 Platz

Jugend 3

- Julia Millmann 3 Platz

Kinder 1

- Suki Hammer 4 Platz
- Franziska Widy 9 Platz
- Evelina Fetscher 11 Platz
- Sonja Szegszardi 12 Platz

Kinder 3

- Schneider Rebecca 1 Platz
- Emelie Moser 4. Platz
- Valerie Passecker 5. Platz

Jugend Wettkampfklasse

- Rausch Emma 12 Platz
- Lederer Marissa 20 Platz

Kinder Wettkampfklasse

- Norah Rötzer 2 Platz
- Melina Sedlacek 3 Platz
- Louisa Wustinger 4 Platz

Österreichische Jugendmeisterschaft in Rhythmischer Gymnastik

3 Finaleinzüge für die Stockerauer Gymnastinnen!

In Götzis (Vorarlberg) fanden am 8./9. Juni die Österreichischen Jugendmeisterschaften 2019 der Rhythmischen Gymnastik statt.

Die 72 größten Zukunftshoffnungen aus sieben Bundesländern beteiligten sich in drei Altersklassen an ihrem Saisonhöhepunkt. Die Einzel-Mehrkampfsiege sicherten sich die beiden Wienerinnen Angelika Matysek (U13) und Kataryna Hrynova (U11) sowie die Grazerin Hanah Harlander (U12).

Zwei Tage lang folgte ein faszinierendes kleines Kür-Kunstwerk auf das andere. Schon bei den Jüngsten in der U11 wird in der Rhythmischen Gymnastik neben dem sportlichen Können viel Wert auf die Präsentation gelegt. Die mit viel Liebe und Kreativität gestalteten Trikots und die Musikauswahl wurden in Götzis ebenso bestaunt, wie die Darbietungen mit Reifen, Seil, Ball, Keulen und ohne Handgerät.

Annires Marchetti, die Organisationschefin der Jugend-ÖM, machte es sich zur Aufgabe, jede Teilnehmerin ganz genau zu beobachten. Hat sie eine neue Olympia-Teilnehmerin wie Nicol Ruprecht entdeckt? „Es kommen tolle Mädchen nach, in unseren Trainingsgruppen gibt es viele echte Talente“, betont Olympia-Jurorin Marchetti und ergänzt: „Darauf können wir stolz sein – aber vor allen liegt noch sehr viel Arbeit!“

Eine österreichische Nachwuchsgymnastin trainiert wöchentlich mehr als doppelt so viel wie ein gleichaltriges Spitzen-Fußballtalent. Dazu muss jedes Mädchen über ganz spezielle körperliche und koordinative Fähigkeiten verfügen. Nur so kann sie es vielleicht einmal bis zur Weltklasse schaffen. Da bleiben naturgemäß nicht viele übrig – aber die beeindruckten mit ihrem Ehrgeiz und ihrer Leistungsbegeisterung umso mehr.

Noch etwas Bemerkenswertes kristallisiert sich in den letzten Jahren immer deutlicher heraus: Österreichs Rhythmische Gymnastik lebt hohes

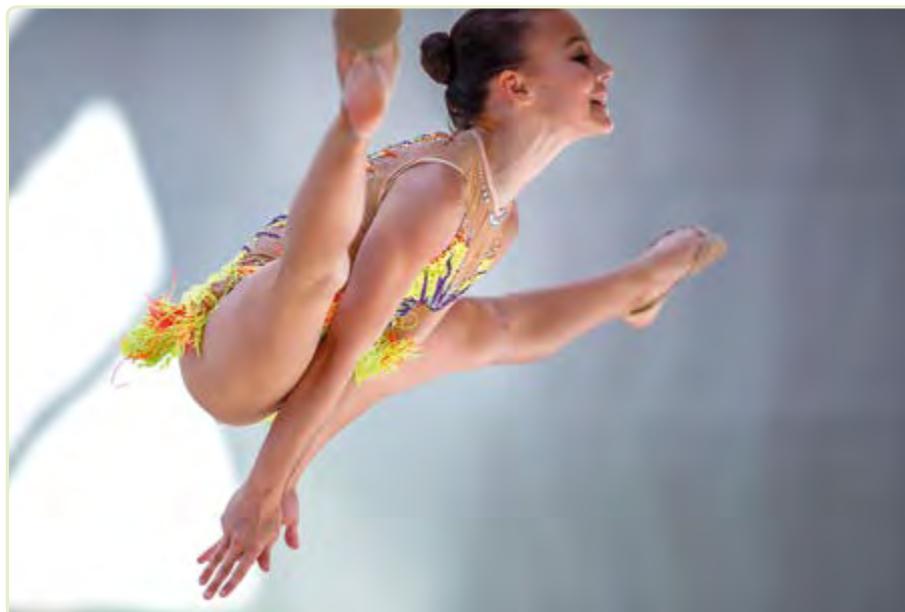


Foto: z. V. g.

Die Oberöberndorfer Gymnastin Luisa da Silva Moura bei der österreichischen Jugendmeisterschaft in Rhythmischer Gymnastik in Götzis (Vorarlberg).

Integrationsniveau in einem speziellen Feld: Ein gutes Drittel der Teilnehmerinnen der heurigen Österreichischen Jugendmeisterschaften – tendenziell sehr leistungsstark – stammt aus den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion. Dort hat die Rhythmische Gymnastik traditionell einen hohen Stellenwert. Da diese Mädchen seit mehr als einem Jahr ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben, dürfen sie bei der ÖFT-Meisterschaft teilnehmen, selbst wenn sie noch keine österreichischen Staatsbürgerinnen sein sollten.

Für das 5-köpfige Team der Stockerauer Gitti-City wurde das gesetzte Ziel, einen Finaleinzug zu erreichen, gleich mit drei Finalistinnen übertroffen. In der Jugend 2 wurde ein Mehrkampf mit Ohne Handgerät, Seil, Reifen und Ball geturnt. Anna Scheidl (NÖ Meisterin) konnte konstant ihre 4 Übungen präsentieren und wurde im Endklassement 7. Rang 11 ging an Luisa da Silva Moura, Rang 12 an Lea Zöhrer, Rang 13 an Emma Klug. Emma Klug, Luisa da Silva Moura und Anna Scheidl turnten am darauffolgenden Tag im Finale „Ohne Handgerät“. Hier schrammte mit Platz 4 Luisa da Silva Moura knapp an einer Medaille vorbei, Rang 6 ging an Anna Scheidl und Rang 7 an Emma Klug.

In der Jugend 3 war mit 38 Teilnehmerinnen das stärkste Starterfeld dieser Meisterschaften. Julia Millmann überzeugte mit einer sehr guten Seilübung und war mit dieser in Richtung Stockerplatz klassiert. Auch mit der Übung Ohne Handgerät war sie unter den Top Ten zu finden. Mit einer total verpatzten Reifenübung war sie allerdings am Ende des Starterfeldes. Das ergab im Endklassement Rang 21.

Das Trainerteam der Gitti-City – Anna Trabelsi, Karina Scheidl und Brigitte Scheidl – ist zufrieden, jetzt heißt es über den Sommer fleißig zu trainieren – Nächstes großes Ziel: die österreichischen Gruppen Staatsmeisterschaften im Herbst!

Das quantitativ größte Team, mit 18 Sportlerinnen, stellte der ausrichtende Verein – FAC Gitti-City Stockerau.

1/3 dieses Teams kommt aus Sierndorf!

Direktvermarkter in der Marktgemeinde

Vermarkter	Produkte	Verkauf
Strohmayr Ernst Oberhautzentl, Ortsstraße 24 Tel. 0664/406 06 42	Weine: DAC, Grüner Veltliner, Rheinriesling, Sauvignon Blanc, Chardonnay, Blauburger, Syrah, Zweigelt, Rosé, Frizzante; verschiedene Schnäpse und Liköre, Kürbiskernöl	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme Ab Hof-Verkauf jeden Samstag von 9.00-11.30 Uhr
Johanna und Karl Lehner Bio-Direktvermarkter Obermallebarn 14 Tel. 02267/33 38	Erdäpfel, Kürbisse	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Obsthof Kirchmayer Unterparschenbrunn 50 Tel. 02267/29 19	naturtrüber Apfelsaft, Apfel-Weichselsaft, Apfel-Karottensaft, Apfel-Johannesbeersaft; diverse Schnäpse; saisonbedingt Äpfel, Marillen und Zwetschken	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Mahrer Johann u. Amalia Unterparschenbrunn 43 Tel. 02267/29 10	Wein: Grüner Veltliner, Chardonnay, Merlot, Zweigelt; Sturm	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Imkerei Bigl 2011 Sierndorf Luthergasse 6 Tel. 02267/24 39	Sierndorfer Blütenhonige cremig, gerührt od. flüssig; Propolistropfen und Propoliscreme; Met, Blütenpollen fermentiert, Bienenwachskerzen	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Gertraud & Karl Reibenwein Obermallebarn 16 Tel./Fax: 02267/24 77 Mobil: 0664/432 19 16	Wild – saisonbedingt (Fasan, Hase, Reh, Wildkaninchen) Kürbiskernöl	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Familie Kleedorfer Höbersdorf, Am Anger 8 Mobil: 0676 51 92 197 oder 0676 67 33 172 www.abhof-kleedorfer.at info@abhof-kleedorfer.at	Verkauf: Spargel: ca. Mitte April – ca. Mitte Juni Marillen: ca. Ende Juni – ca. Ende Juli <i>(Bitte um telefonische Kontaktaufnahme)</i> Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage.	Ab Hof-Verkauf täglich von 16.00-20.00 Uhr, Sa. auch von 8.00-12.00 Uhr
Weinbau und Heuriger Felix Fitzka Senning, Kirchengasse 7 Tel. 02267/2374 Mobil: 0664/405 91 26	diverse Qualitäts-, Prädikats- und Landweine: Weiß, Rot und Rosé; Schnäpse, Liköre und Traubensaft Saisonal: Weintrauben und Sturm	Beim Heurigen und nach telefonischer Vereinbarung Lieferung möglich
Stefan Teufelhart Obermallebarn 40 Mobil: 0676/380 15 88 E-Mail: abhof@teufelhart.at Web: abhof.teufelhart.at	Kürbiskernöl, Knabberkerne, Kürbiskernlikör, Kürbisse Marmeladen, Chutneys	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Bio-Bauer Georg (Schurl) Berger Höbersdorf, Am Anger 33 Mobil: 0664/414 74 48 wohndesigner@georg-berger.at	Speisekartoffel diverse Sorten, Zwiebel und diverses Saison Gemüse. Bio-Freilandeier und Bio-Kürbiskernöl. <i>Bei Gemüse und größeren Mengen bitte um Kontaktaufnahme!</i>	Biohütte vorm Haus mit bequemer 24 Stunden-Selbstbedienung.
Abfindungsbrennerei Thomas Schmidt Oberrolberndorf, Hinter d. Gärten 206 Mobil: 0664/526 90 57 info@brennerei-schmidt.at www.brennerei-schmidt.at	<u>Produkte:</u> Edelbrände <i>Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte meiner Homepage.</i>	<u>Verkauf:</u> Telefonische Voranmeldung oder per Mail.
Holzer's Hofwerk , Familie Holzer Untermallebarn, Hintausweg 9 Mobil: 0664/405 78 50 holzer@holzers-hofwerk.at www.holzers-hofwerk.at	<u>Produkte:</u> Ribisel, Marillen, Marillennektar Aus biologischer Produktion: Kirschen, Pfirsiche, Äpfel, Birnen, Zwetschken, Trauben, naturtrüber Apfelsaft, Apfel-Weichsel Saft, Apfel-Karotten Saft, Apfel-Rote Rüben Saft	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Bio-Obstbau, Familie Sigl Untermallebarn 41 Tel.: 02267/23 47 Mobil: 0699/11 07 14 11	<u>Produkte:</u> Bio Äpfel: Oktober – März Ganzjährig: Bio Apfelsaft (naturtrüb), Bio Apfel-Weichselsaft, Bio Apfel-Karottensaft, Bio Apfel-Rote Rübensaft.	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Eselhof Halbwirt , Familie Halbwirt Senning, Kirchengasse 5 Mobil: 0681/818 56 173 Mobil: 0664/610 03 26 www.halbwirt.at	<u>Produkte:</u> Senninger Blütenhonig, Apfelsaft, Hühnereier; Bier: Honigbier und diverse andere Sorten aus eigener Produktion	<u>Verkauf:</u> Freitag 16.00-19.00 Uhr und Samstag 08.30-11.30 Uhr Kontaktaufnahme über Telefon oder WhatsApp.
Familie Mahrer / PUR Sierndorf, Wienerstraße 13 Mobil: 0664/39 68 673 info@pur-apfel.at www.pur-apfel.at	<u>Produkte:</u> BIO Apfelsaft naturtrüb von der Streuobstwiese, BIO Apfeleiswein, BIO Cidré BIO Dexter Freilandrindfleisch Honig	<u>Verkauf:</u> Onlineshop: www.pur-apfel.at/shop oder Kontaktaufnahme

Im Bewusstsein, dass diese Auflistung nicht vollständig ist, werden alle hier nicht erfassten bäuerlichen Direktvermarkter ersucht, per Mail einen Überblick über Ihr Produktangebot an gemeindezeitung@sierndorf.at zu senden.

Kameradschaftsbund Sierndorf

Radausflug zu den Kleindenkmälern in
Höbersdorf, Untermallebarn,
Obermallebarn



Start: Samstag 14. Sept. 2019 14:30 Uhr, beim Heurigen Staribacher Höbersdorf

Radroute zu den Kleindenkmälern in den Gemeinden Höbersdorf, Untermallebarn, Obermallebarn und Höbersdorf ca. 12 km Bei jedem Marterl, kurze Erzählung und Gruppenfotos, weiterfahrt laut Wanderkarte und eingezeichneten Wegen. Es kann natürlich an jeder Stelle angeschlossen werden. Erholung und Zusammenfassung beim Heurigen Staribacher um ca. 17 Uhr wo auch jeder ohne Fahrrad willkommen ist. Anmeldungen wegen Reservierung beim Wirten erbeten an Reinhard Graf 0676 9214792
Walter Grosch 0676 9257372



Erste Marterl – Kulturfahrt 2. Juli 2019



Freiwillige Feuerwehr

Untermallebarn

lädt ein zum

Oktoberfest

am 21. und 22. September 2019
Wetterfestes Zelt!

Samstag, 21. Sept.

Beginn 17:00 Uhr

Oktoberfestmusik mit DJ Audi

Bieranstich, Stelzen, Weißwurst,
Brezen, Bratwurst, Käsekrainer,
Vegetarisches Chili

**BAR BETRIEB
AB
21:00UHR**

Sonntag, 22. Sept.

Beginn 10:00 Uhr

ab 11:00 Uhr **Unterhaltung** mit den
Dorfmusikanten

Schnitzel, Kotelett,
Bratwurst, Käsekrainer,
Weißwurst, Brezen,
Vegetarisches Chili

15:00 Uhr **Festende**

**Luftburg für Kinder
an beiden Tagen!**




ÖWD
 SECURITY & SERVICES
Christian H. Zlabinger
 ÖWD security systems GmbH & Co KG
 Servicetechniker

Rinnböckstraße 3, 1030 Wien
 Untermallebarn 5, 2011 Sierndorf
 0664 8830 3171 0664 2119 859
c.zlabinger@owd.at

Autohaus
PFEFFER
 Service-Verkauf-Havariendienst
www.autohaus-pfeffer.at


JOHANNES SOMMERER
 MAG
 STEUERBERATER

AM KIRCHENSTEIG 22
 2011 UNTERMALLEBARN
www.stb-sommerer.at
 e-mail: office@stb-sommerer.at

Telefon: 0676 677 18 76

Nur eine Bank ist meine Bank!
Die Bank mit dem persönlichen Service!
 **Raiffeisenbank Sierndorf** 
 2011 Sierndorf, Raiffeisenplatz 1, Tel. 02257 2316, <http://www.Stockerau.WeineRaika.at>

FF SIERNDORF



Sierndorf Feuerwehrfest 2019

Wie jedes Jahr lud die Feuerwehr Sierndorf auch heuer zum Feuerwehrfest ein. Wie bereits im letzten Jahr, konnte auch heuer wieder ein besonderes Highlight locken. Das Duo Weinzettl und Rudle führte mit ihrem Programm „zum x-ten Mal“ durch einen fröhlichen Freitagabend.

Nachdem Fronleichnam heuer günstig viel, wurde bereits am Donnerstag das Fest ausgerichtet. Abermals zeigte sich das Wetterglück bei Veranstaltungen der Feuerwehr Sierndorf.

Obwohl teilweise tiefschwarze Wolken über den Himmel vorbeizogen, konnte das Fest mit gutem Wetter verbracht werden.



Wir blicken auf ein gelungenes Fest zurück und Bedanken uns bei all unseren Besuchern.

Foto: FF Sierndorf

Dachstuhlbrand

Brandverdacht - B1 – lautete die Alarmierung die uns am 01.07.2019 nach einem Gewitter erreichte. Nachdem aber bei der Alarmzentrale mehrere Anrufe eintrafen, wurde die Alarmstufe bereits bei unserer Anfahrt auf Dachstuhlbrand - B3 - erhöht und auch andere Feuerwehren der Gemeinde sowie die Drehleiter Stockerau zur Unterstützung nachalarmiert.

Tatsächlich gab es beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges bei einem Einfamilienhaus großflächige Raumentwicklung am Dach. Sofort wurde ein Atemschutztrupp ausgerüstet und mit einer Hochdruck Löschleitung zur Brandbekämpfung ins Obergeschoss geschickt. Zeitgleich wurde begonnen die Wasserversorgung mit einer Leitung vom nächsten Hydranten sicherzustellen. Nach und nach trafen auch die anderen Feuerwehren ein und stellten weitere Atemschutztrupps für den Einsatz zur Verfügung bzw. halfen beim Aufbau der Wasserversorgung.

Ein weiteres Ausbreiten des Feuers konnte rasch verhindert werden, um aber an den eigentlichen Brandherd zu kommen musste die Dachverkleidung unter Atemschutz mühsam geöffnet und das Dämmmaterial entfernt werden. Erst danach war es möglich, die letzten Glutnester behutsam abzulöschen.

Die bereitstehende Drehleiter und der Überdruckbelüfter wurden zum Glück nicht benötigt. Insgesamt standen 6 Feuerwehren mit 11 Fahrzeugen und



ca. 70 KameradInnen im Einsatz. Nach etwa 2h konnte "Brand aus" gegeben werden. Im Anschluss wurden die benötigten Geräte wieder versorgt und die Einsatzbereitschaft hergestellt. Im Zeitraum von 22h bis 6h Früh wurde zur Sicherheit mit 2 Personen noch eine Brandwache durchgeführt.

Zu erwähnen gibt es noch, das uns während des Brandes noch ein weiterer Einsatz erreichte. Die Unterführung bei der S3 stand wieder einmal unter Wasser und so musste eine kleine Abordnung zwischenzeitlich dort nach dem Rechten schauen.



Fotos: FF Sierndorf



FF SENNING

Sensationelle Leistung beim NÖ – Landesbewerb 4. Platz in Silber



Die erfolgreichen Wettkämpfer mit Landesrat Gottfried Waldhäusl, Eva Hinterer (NÖN), Landeshauptfr. Stv. Stephan Pernkopf, Landesfeuerwehrkommandant Stv. Armin Blutsch, Bewerbsleiter Anton Weiss, Bezirksfeuerwehrkommandant Wilfried Kargl, SPÖ Klubobmann Reinhard Hundsmüller und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner.

Fotos: FF Senning

Senning holt Wanderpokal beim 69. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb.

Mit einem Löschangriff von 37,74 Sekunden und dem schnellsten Staffellauf des gesamten Bewerbsfeldes von 49,86 Sekunden erreichte unsere Wettkampfgruppe den 4. Platz in Silber bei den Landesleistungsbewerben in Traisen.

Es ist unserer Gruppe damit erstmals gelungen einen Wanderpreis von den Landesbewerben im Bezirk Korneuburg zu holen.

In Bronze lief es nicht so rund, aber eine gute Zeit von 38,09 Sekunden reichte für Platz 34 von etwa 600 Gruppen.

Wir sind glücklich, dass aufgrund der Ergebnisse in diesem und den beiden letzten Jahren die Qualifikation für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb 2020 in St. Pölten geschafft wurde.

Bewerbsaison 2019 Wettkampfgruppe Senning		Platzierung
Kottingneusiedl –	Bronze	
Weinviertel Cup, 19.05.19	Parallelbewerb	1. Platz
Harmannsdorf Rückersdorf –	Bronze	2. Platz
Fire-Knock-Out-Cup am 26.05.19	Parallelbewerb	
Schmida – 01.06.2019	Bronze	1. Platz
Abschnittsbewerb Stockerau	Silber	1. Platz
Mollmannsdorf – 08.06.2019	Bronze	1. Platz
Abschnittsbewerb Korneuburg	Silber	1. Platz
Bezirkswertung	Bronze	1. Platz
	Silber	1. Platz
NÖ Landesbewerb in Traisen 28-30.06.2019	Bronze	34. Platz
	Silber	4. Platz
	Fire Cup	19. Platz
Niederrußbach – Firefighter Kuppelcup, 02.08.2019	Kuppelcup	2. Platz



Die Wettkampfgruppe in Aktion beim Weinviertelcup in Kottingneusiedl

FF SENNING



Saisonhöhepunkt – Teilnahme beim NÖ Fire Cup

Seit dem letzten Landesbewerb, wo wir uns für die erstmalige Teilnahme am NÖ Fire Cup qualifizieren konnten, fieberten wir diesem Tag entgegen!

Der Fire Cup stellt die Meisterklasse unter den Bewerbten dar, für welchen sich die besten 20 Bewerbungsgruppen des Vorjahres qualifizieren.

Hier gilt es einen Löschangriff sowie einen Staffellauf inkl. Hindernissen möglichst schnell und fehlerfrei zu absolvieren. Zeitlich gesehen hielten wir mit der Spitze recht gut mit, leider verhinderte ein kleiner Fehler eine bessere Platzierung und somit erreichten wir schlussendlich den 19. Platz.

Die extra angereisten Fans sowie befreundete Wettkampfgruppen erzeugten eine sensationelle Stimmung und echtes Gänsehautfeeling für uns!

Vielen Dank allen die uns so lautstark angefeuert haben, ihr habt uns einen wahrhaft unvergesslichen Abend beschert!



Manuel Heberger



Bernhard Weinrichter



Lukas Forstner



Jürgen Wagner



Herzliche Gratulation!



FF UNTERHAUTZENTRAL

Feierliche Eröffnung des Gemeinschaftshauses

Der Umbau des Gemeinschaftshauses Unterhautzentral, der im Frühjahr 2018 begonnen wurde, konnte im Mai 2019 in Rekordzeit fertig gestellt werden. Am 19. Mai 2019 fand die feierliche Eröffnung statt. Neben unserem Bürgermeister Gottfried Muck, Vizebürgermeister Johann Eckerl und Ortsvorsteher Reinhard Hochfelsner konnten wir die Abgeordnete zum Nationalrat, Frau Eva-Maria Himmelbauer als Festrednerin begrüßen.

Zunächst wurde von Pfarrer Wolfgang Brandner in der Kapelle die traditionelle Maiandacht abgehalten. Im Anschluss daran fand die Eröffnungsfeier statt. Zu Beginn dieser Feier segnete Pfarrer Brandner das Gebäude. Daran anschließend wurden Ansprachen gehalten.

Bürgermeister Gottfried Muck bedankte sich bei den Mitgliedern der Feuerwehr und bei allen, die zur Fertigstellung des Umbaus in der überraschend kurzen Zeit von einem Jahr beigetragen haben, sehr herzlich. Unterhautzentral verfügt jetzt über ein Gemeinschaftshaus, das den Anforderungen der heutigen Zeit entspricht.



Fotos: FF Unterhautzentral

Frau Eva-Maria Himmelbauer betonte in ihrer Festansprache die Wichtigkeit des Ehrenamtes und den Zusammenhalt in einer Dorfgemeinschaft. Nach ihrer Rede führte sie die offizielle Eröffnung durch.

Der Kommandant der Feuerwehr Unterhautzentral, Erwin Schretzmeier, bedankte sich abschließend bei Frau Himmelbauer für ihre Rede, beim

Bürgermeister für die Unterstützung seitens der Gemeinde sowie für die Arbeitsleistungen der Kameraden und Freunde der Feuerwehr Unterhautzentral.

Das Fest klang mit einer gemütlichen Jause bei Grillwürstln und Bier sowie Kaffee und Kuchen aus.

LM Dipl. Ing. Harald Butter

lese.treff.sierndorf Änderung der Öffnungszeiten

Am 2. September beginnt wieder die Schule, die Ferien sind zu Ende. Der Umbau der Volksschule geht zügig voran. Trotzdem müssen Klassen immer noch auf andere Räumlichkeiten ausweichen. Mit 2. September zieht wieder eine Klasse der Volksschule in den lese.treff ein. Wir müssen daher unsere Öffnungszeiten in die unterrichtsfreien Zeiten verlegen.

Die Öffnungszeiten sind daher ab 2. September 2019 wie folgt:

- Mo. - Fr.: 16:00 – 18:00 Uhr
- Sa.: 09:00 – 11:00 Uhr
- Feiertage geschlossen.

Wir hoffen, dass mit der Fertigstellung des Schulumbaus mit dem Semesterwechsel im Februar 2020 die Einschränkungen im Betrieb des lese.treff Geschichte sein werden. Wir bedanken uns für das Verständnis unserer Leserinnen und Leser.

Das Team des lese.treff



Foto: V. G.



FF UNTERPARSCHENBRUNN

Zillenfahren

Obwohl wir in Unterparschenbrunn keine großen Gewässer vorweisen können, wird das Zillenfahren doch schon seit Generationen in unserer Feuerwehr praktiziert.

Durch Rudern und Stangeln wird hier eine Feuerwehrrille, die meist zweimännlich besetzt ist, zielsicher am Wasser fortbewegt. Immer wieder messen wir uns auch in Wettkämpfen mit anderen Wehren, meist an der Donau. Hierfür ist eine gute Ruder-technik notwendig um die Zille durch

einen vorgegebenen Parcours zu lenken, auch eine gewisse Ausdauer schadet nicht. Momentan bereiten wir uns auf den heurigen NÖ Landeswasserdienst-Leistungsbewerb in Ottenschlag vor. Heuer ist unser Ziel das Leistungsabzeichen in Silber.



Foto: FF Unterparschenbrunn

Erfolgreiches Feuerwehrfest

mit erstem Riesenwuzzlerturnier

Wir haben nicht nur das Feuerweh Handwerk im Griff, wie wir bei einigen Unwettereinsätzen in letzter Zeit bewiesen haben, sondern können auch Feste feiern.

Mitte Juni fand nämlich das Feuerwehrfest der FF Unterparschenbrunn statt. Es begann gleich einmal mit einem aufregenden Riesenwuzzlerturnier. Sowohl die Spieler der zahlreichen Mannschaften, als auch die Zuschauer erfreuten sich an den spannenden Matches. Wir dürfen noch einmal der Mannschaft "WTT" aus Hausleiten gratulieren, die den Sieger-Wanderpokal mit nach Hause nehmen durften. Neben der geselligen Stimmung, den guten Speisen und Getränken und der einzigartigen Atmosphäre des Festes, war auch



Foto: FF Unterparschenbrunn

wieder das Barzelt, dieses Mal mit einem eigenen Strand, ein Highlight. Am nächsten Tag rundete die festliche Feldmesse, das Frühschoppen und der

gemütliche Ausklang unser Feuerwehrfest ab. Wir freuen uns schon euch nächstes Jahr wieder zu begrüßen zu dürfen.



TISCHTENNISVEREIN SIERNDORF

40 Jahre Tischtennis zelebriert

40 Jahre Tischtennis in Sierndorf feierte der Tischtennisverein Sierndorf zum Sommerauftakt mit einer Ausstellung im 15er Haus und einem Festakt. Nach dem offiziellen Teil mit vielen Ansprachen und Ehrungen für Helmut Faltinger durch ASVÖ Niederösterreich-Generalsekretär Conrad Miller und NÖTTV-Vizepräsidenten Andreas Hammerschmid gingen die Festbesucher zum gemütlichen Teil über, wofür die Sierndorfer Tischtennispielern dank ihrer vielen Grillfeste bekannt sind.

Im Zuge des Festes konnten auch ehemalige Tischtennispieler, darunter Zbigniew Fraczyk, Markus Geineder oder Carsten Koller und viele Freunde des Vereins begrüßt werden. Die Ausstellung in den Räumlichkeiten des 15er Hauses bot perfekte Möglichkeiten, um in den Erinnerungen des erfolgreichen Sierndorfer Tischtennisvereins zu schwelgen. Viele Besucher fanden sich auf alten Fotografien wieder. Neue Gesichter durften ebenfalls nicht fehlen: Im



Pfarrer Wolfgang Brandner, Andreas Hammerschmid, BGM. Gottfried Muck, Margit Schieder, Heinrich Lackinger, Albert Wilder, Reinhard Graf, Gottfried Lehner, Raika Stockerau Geschäftsleiter Franz Pösinger und ASVÖ NÖ Gen.Sek. Conrad Miller.

Rahmen des Festaktes stellte Vereinsobmann Albert Wilder den Sierndorfer Neuzugang für die 2. Bundesliga den 16-jährigen Dominik Tarmann vor, der schon ab September für den TTV Sierndorf an der Platte stehen wird.

"Ein besonderer Dank gehört den vielen Vereinsmitgliedern, die ehrenamtlich ihre Freizeit für den Erfolg dieses

Festes investiert haben. Der Lohn ist eine großartige Gemeinschaft für die es sich lohnt an der Tischtennisplatte gemeinsam wöchentlich zu schwitzen, aber auch ehrenamtlich aktiv zu sein, um den Sportbetrieb in dieser einzigartigen Form garantieren zu können.", lobt Vereinsobmann Albert Wilder das Engagement seiner Vereinsmitglieder.

Bundesliga neu

Die Bundesliga geht ab September in die neue Saison. Für den TTV Sierndorf in der 2. Bundesliga der Herren ist dabei alles neu heuer. Die Mannschaft verändert sich insofern, dass Neuzugang Dominik Tarmann den Tullner Leihspieler Andreas Hammerschmid ersetzt. Tarmann ist mit 16 Jahren eines der größten Talente Österreichs und möchte Profi werden. Zur Saisonvorbereitung fuhr Tarmann alleine in den Sommerferien zwei Wochen nach Deutschland und zwei Wochen in die Slowakei. Des weiteren vertrauen die Sierndorfer auf ihre gewohnten Kräfte Tomas Janci und Martin Kinslechner.

Mit der neu errichteten Turnhalle hat der TTV Sierndorf nun auch eine hochmoderne Spielstätte, die einen starken Eindruck bei den Gegnern und deren Fans hinterlassen wird. Und schließlich hat sich der Modus der Bundesliga geändert. Die 2. Bundesliga der Herren besteht nun aus 16 Mannschaften. Nach einem Grunddurchgang, in dem jeder gegen jeden einmal spielen wird, kommt es nach Ende der ersten Halbzeit zur Teilung der Liga in ein oberes und unteres Playoff. Die Sierndorfer streben hierbei einen Platz im oberen Playoff an. In diesem Playoff bestreiten die Mannschaften dann das Rückspiel. War ein Spiel im Grunddurchgang auswärts, ist es im Playoff dann daheim. „Wir sind schon gespannt, wie sich der neue Modus auswirken wird und hoffen auf spannungsgeladene Spiele und viele Zuschauer!“, betont Vereinsobmann Albert Wilder.



Neuzugang Dominik Tarmann glänzt mit einer professionellen Einstellung und will hoch hinaus mit dem TTV Sierndorf.

Am 21. und 22. September beginnt die Bundesliga mit dem großen Eröffnungsturnier in Baden. Das erste Heimspiel gibt es in Sierndorf am 26. Oktober um 15 Uhr gegen die Kärntner Mannschaft St. Urban/1. Auswärtsspiele gibt es zuvor am 12. und 13. Oktober sowie um 19. und 20. Oktober.

Infos zu den Bundesligaspielen und zum Vereinsgeschehen gibt es im Internet unter www.tischtennis-sierndorf.at oder auf Facebook nachzulesen.

Foto: Siegfried Föllner

Foto: z. V. g.

TISCHTENNISVEREIN SIERNDORF



Schieder und Wilder bei Senioren EM in Budapest

Erstmals gingen Sierndorfer Tischtennispieler bei einer Europameisterschaft der Senioren an den Start. Die 94-jährige Margit Schieder und den 42-jährigen Albert Wilder verschlug es dafür nach Budapest, wo auf 134 Tischtennistischen über 5.700 Aktive den Bällen in unterschiedlichen Altersklassen nachjagden. Selbstverständlich stand die 94-jährige Margit Schieder dabei laufend im Rampenlicht. Sie war die älteste Starterin des Turniers und machte eine großartige Figur an der Platte und dazwischen. Schließlich war sie die meistfotografierte Person des Turniers.



Albert Wilder mit seinen Vorrundengegnern Jesper Grauholm Nielsen (Dänemark), Dirk Machens (Deutschland) und Bertrand Mouches (Frankreich).

Sportlich lief es für Margit Schieder anfangs nicht so toll. Sie musste im Bewerb 85+ mit 13 Starterinnen antreten. Einen separaten Bewerb für 90+ gab es aufgrund mangelnder Gegnerinnen in diesem Alter nicht. Gegen die allesamt unter 90 Jahre junge Konkurrenz war in der Vorrunde für Margit Schieder kein Kraut gewachsen. Deshalb spielte sie im Trostbewerb weiter, wo sie im Halbfinale auf ihre Gegnerin vergeblich wartete. Die Gegnerin schaffte es nicht an die Platte. Damit stand Margit Schieder im Finale des Trostbewerbes und durfte gegen die 88-jährige Schwedin Ragnhild Lundberg am Finaltag antreten.

Das Spiel war sicher ein Highlight des Turniers aus Sierndorfer Sicht. Margit Schieder kämpfte wie eine Löwin um jeden Ball und zeigte eine großartige Beinarbeit. Am Ende stand zwar eine knappe 2:3-Niederlage zu, die Bewunderung der Zuschauer und eine Silbermedaille, die wie Gold glänzt, wiegte die Niederlage aber mehr als auf.

Albert Wilder musste im Bewerb 40+ an den Start. Mit einer Konkurrenz von 413 Startern alleine in dieser Altersklasse gleicht dieser Bewerb einem Volksfest. Die Vorrunde überstand der Sierndorfer mit drei Siegen gegen einen Dänen, einen Deutschen und einen Franzosen.

In der Hauptrunde war dann gegen einen Ungarn mit 1:3 leider Endstation. Besser lief es im Doppel mit seinem slowakischen Doppelpartner Rastislav Kvetak. Nach gewonnener Vorrunde gegen eine tschechische und zwei deutsche Paarungen konnte die erste Hauptrunde gegen zwei Ungarn gewonnen werden. Gegen die starke deutsche Paarung Mann/Mann kam dann das Aus im fünften Satz.

Der Niederlage nachtrauern konnte Albert Wilder nicht. Schließlich durften sich die Sierndorfer über die Silbermedaille von Margit Schieder freuen. Dass der TTV Sierndorf gleich eine Medaille beim ersten Antritt nach Hause holt, war schließlich die große Überraschung des Turniers.

Foto: Martina Wilder



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning

- 13. November 2019
- 16.00 bis 20.00 Uhr

Aufruf an alle Vereine und Feuerwehren!

Bitte um Bekanntgabe der Termine für gewünschte Gottesdienst im Jahr 2020 bis 15.10.2019, da wir im Herbst unsere Jahresplanung für 2020 machen!!

- Pfarrverband Sierndorf
- Tel. 02267/2253 (Mo-Fr 9.00-11.00 Uhr) oder per Mail pfarre@sierndorf.at



USC SIERNDORF

1. Sierndorfer Großgemeinde Turnier

Die Idee hinter diesem Turnier, alle Ortschaften in einem Turnier einzubinden, um im freundschaftlichen Wettstreit alle Orte zu vereinen.

Die teilnehmenden Teams wurden, wenn notwendig, unterstützt oder verstärkt. Mit Fortdauer des Turniers wurde ehrgeizig und motiviert Punkt für Punkt gespielt. Nach 8 Spielen stand schlussendlich eine Reihung fest. Die Gastgeber aus Sierndorf konnten für ein Jahr den Titel und Wanderpokal ihr Eigen nennen. Der Abend klang bei einer gemütlichen Grillerei aus, wo so manch gelungenes Mass durchleuchtet wurde. Für viele das Erste Mal, aber sicher nicht das letzte Mal auf der Stockbahn.



Eckerl Johann, Damm Chris, Schneider Sonja, Hrovat Rosawita, Rohm Sigi, Brazda Kluka Irene.

Foto: Bocksberger Martin



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

Kampfmannschaften

Das Frühjahr in der 2. Landesliga Ost verlief nicht mehr so erfolgreich wie der Herbst davor. Mit nur 11 Punkten kam man über Rang 11 im Frühjahr nicht hinaus. Hatte man im Herbst noch mit einer gewissen Leichtigkeit knappe Siege eingefahren, so fehlte im Frühjahr des Öfteren das nötige Spielglück und man verlor in der Schlussphase mancher Spiele unnötig schon sicher geglaubte Punkte. In einigen Partien wurden der Mannschaft auch ihre Grenzen aufgezeigt.

In der Abschlusstabelle darf man aber mit Platz 8 und einer ausgeglichenen Bilanz (10 Siege, 10 Niederlagen, 6 Remis) durchaus zufrieden sein. Als bestplatzierte Mannschaft des Bezirks Korneuburg noch vor Stockerau und Korneuburg konnte man jedenfalls einen positiven Saison-Abschluss feiern. Als kleine Draufgabe gewann der SVS auch die Fair-Play-Wertung, als einzige Mannschaft der Liga

blieben unsere Spieler das gesamte Spieljahr ohne rote bzw. gelb-rote Karte.

Das 2. Jahr in einer neuen Liga – so heißt es – ist oft schwieriger als das Aufstiegsjahr. Da einige wichtige Spieler wegen Beruf/Studium eine schöpferische Pause einlegen wollten, mussten dringend Veränderungen im Kader vorgenommen werden. Und dies in einer Größenordnung wie es dies in Sierndorf schon lange nicht mehr gegeben hat.

Mit den Neuzugängen Mario Klaić und Julian Gröstenberger (beide Korneuburg), Norbert Köhidai (Rohrbach), Manuel Tuczai (Bisamberg), Reinhard Trunner und Roman Wagner (beide Langenrohr), Phillip Jenisch und Antonio Dolibasic (beide Stockerau) und Fabian Schreier (Horn) konnten die Abgänge ersetzt und der Kader notwendigerweise erweitert werden.

Dazu kommt, dass die Spieler Gabriel Beck, Lukas Wiesauer, Timo Schöber und auch Branko Nikolic, die aus beruflichen oder privaten Gründen ihre Fußball-Karriere unterbrochen haben, ihre Spielerpässe in Sierndorf liegen haben und jederzeit wieder einsteigen könnten. Echt verabschiedet wurden Daniel Bauer nach Eggenburg und Christian Berthold nach Großebersdorf.

Wir wünschen allen Spielern und Trainern für das 2. Spieljahr in der 2. Landesliga viel Glück und Erfolg.

SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL



Spiel-Patronanz



Spielpatronanz beim Spiel gegen Mannersdorf: Larisch Dachdesign

v.l.n.r.: SVS-Kapitän Andreas Rapp, SVS-Nachwuchsleiter Bernd Zuversicht vor dem Spiel – von links: Gabriel Beck, Leonhard Sommerer, Firmenchef Othmar Larisch, Matthias Moormann, Spielertrainer Lukas Fürhauser, Florian Schmidt.



Spielpatronanz beim Spiel gegen Mistelbach: Donau Versicherung – Team Stockerau

Die Donau Versicherung brachte auch den Matchball mit – von links: Obmann Heinrich Lackinger, Donau-Berater Michael Fitzka, Sektionsleiter Werner König, Donau-Berater Michael Wolf.



Spielpatronanz beim Spiel gegen Stockerau: Soccergolf Kaiserrast Stockerau

Sektionsleiter Werner König, Kaiserrast-Chef Leopold Kaiser, Gabriel Beck, Kapitän Andreas Rapp, Trainer Lukas Fürhauser, Nachwuchsleiter Bernd Moormann mit den Einlaufkindern vor Spielbeginn.

Fotos: SV Sierndorf

Recht herzlichen Dank.

Kommende Veranstaltungen

„3.Sierndorfer Wies'n am Teich“ Samstag, 19. Oktober

Zum 3.Mal lädt der SV Sierndorf ein zum Oktoberfest. Der gute Besuch im Vorjahr stimmt zuversichtlich, dass die Gäste auch heuer wieder eine stimmungsvolle Wies'n erwarten können.

Und das wird am 19. Oktober auf dem Festgelände am Teich geboten: Ein großes beheiztes und geschmücktes Zelt, Stelzen, Koteletts, Weißwurst, Brezn und jede Menge Fest-Bier, für die passende Stimmung sorgen die „Vollgas-Musikanten“ und DJ „El Ripo“.

Die Anrainer ersuchen wir um Verständnis für ein paar laute Nachtstunden. Veranstaltungen dieser Art gehören zum Vereinsleben und die Einnahmen daraus helfen gemeinnützigen Organisationen, ihre Aufwendungen abdecken und ihre Aufgaben bestmöglich erfüllen zu können.



Foto: SV Sierndorf

Besuchen Sie uns auf
www.sv-sierndorf.at

Für Fußball-Anfänger bietet das beginnende Schuljahr einen möglichen Einstieg in den Fußballsport. Interessierte Kinder können sich jederzeit für ein Probetraining melden. Nähere Informationen bei Nachwuchs-Leiter Bernd Moormann, Tel. 0664 / 24 12 655

Heinrich Lackinger





SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

70 Jahre SV Sierndorf

Am Samstag, 13. Juli, feierte der SV Sierndorf sein 70-jähriges Vereinsjubiläum mit einem Sportnachmittag. Kinder, Jugend, Kampfmannschaften, Senioren, Legenden – Fußballer aller Jahrgänge waren gekommen, um den Jubilar zu feiern.

Festredner gratulierten, lobende Worte wurden gesprochen, langjährige Funktionäre geehrt. Selbst ein hereinbrechender Gewitterregen konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Erinnerungen wurden hervorgeholt, die 7 Meistertitel des SVS gebührend

gewürdigt und alte Freundschaften wieder erneuert. Ein gelungenes Fest – nostalgisch zurückblickend, aber auch hoffnungsvoll vorausschauend in die Zukunft.



Foto: Herbert Krickl

Legenden von früher, Senioren-Spieler, Ex-Spieler des SVS mischten sich zu zwei Teams und wagten ein freundschaftliches Spielchen. Man bemühte sich redlich, Tor fiel trotzdem keines.



Foto: Klaus Moormann

Unsere jüngsten Kicker mit den Betreuern Matthias Moormann und Christopher Mattes waren für ein Späßchen zu haben.



Die Festredner Landtagsabgeordneter Christian Gepp und Bürgermeister Gottfried Muck würdigten die Verdienste der vergangenen 70 Jahre und wünschten dem Sportverein eine erfolgreiche Zukunft.



Foto: Herbert Krickl



Foto: Herbert Krickl

Die Ehrengäste nahmen auf der Tribüne Platz – hier von links nach rechts: Vize-Präsident des NÖ-Fußballverbandes Hans Brait, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister von Korneuburg Christian Gepp, Vizebürgermeister Johann Eckerl, Altbürgermeister Gottfried Rauscher, Bürgermeister Gottfried Muck, Gastgeber Obmann Heinrich Lackinger, Altbürgermeister Gottfried Lehner, Pfarrer Wolfgang Brandner.



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

1949 – 2019



Foto: Klaus Moormann

Sie hatten großen Anteil an den Meistertitel 1967, 1973 und 1980 und schrieben neben vielen anderen Persönlichkeiten Sierndorfer Sportgeschichte. Von links: Josef Sedlmeier, Franz Simanek, Josef Storkan, Hermann Koy, Werner König, Manfred Schneider, Leopold Batoha, Horst Ecker, Walter Pörtl, Alois Stiblo, Werner Zodl, Josef König.



Foto: Herbert Krickl

Vom Vizepräsidenten des NÖ-Fußballverbandes Hans Brait wurden Verbands-Ehrenzeichen an langjährige und derzeit aktive Vorstandsmitglieder, die die Funktion des Obmanns oder des Präsidenten ausgeübt haben, verliehen. Von links: Josef Sedlmeier, Peter Zodl, Heinrich Lackinger, Hans Brait, Christian Lamp, Werner Zodl, Anton Waltner.



Foto: Herbert Krickl

Das silberne Ehrenzeichen des SV Sierndorf für hervorragende Verdienste wurde von Ehrenpräsident Hermann Koy (links) – stellvertretend für die vielen Sierndorfer Fußball-Legenden der letzten 70 Jahre – an Josef Storkan (Mitte) und Horst Ecker (rechts) verliehen.

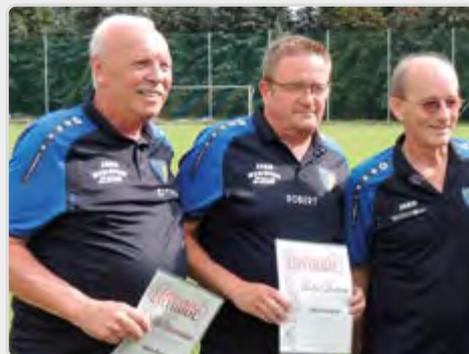


Foto: Klaus Moormann

Das silberne Ehrenzeichen des SV Sierndorf für hervorragende Verdienste wurde von Obmann Heinrich Lackinger (rechts) an die heutigen Vorstandsmitglieder Otto Oppenauer (links) und Robert Bednar (Mitte) verliehen.



Fotos: Klaus Moormann

Zum Anlass des 70-jährigen Jubiläums wurden Jubiläums-Medaillen, blau-gelbe Jubiläums-Blumensträuße und Festschriften verteilt



Foto: Herbert Krickl

Vom Landessekretär des Allgemeinen Sportverbandes Österreich-NÖ Conrad Miller wurden Ehrenzeichen an langjährig verdienstvolle Funktionäre des derzeitigen Vorstandes verliehen. Von links stehend: Conrad Miller, Werner König, Christian Lamp, Leopold Kaiser, Gerhard Konecny, Anton Waltner, Franz Satzinger, Manfred Eibeck, Manfred Tachetzy. Von links hockend: Heinrich Lackinger, Josef Sedlmeier, Jürgen Zodl, Peter Zodl, Werner Zodl, Leopold Anzböck, Elmar Waltner, Stefan Lamp.



Foto: Herbert Krickl

Stellvertretend für die vielen Frauen ohne deren Arbeitseinsatz und Verlässlichkeit niemals so viele erfolgreiche Jahre geschafft worden wären, erhielten die anwesenden Damen einen Jubiläums-Blumenstrauß überreicht.

Bei vielen Mitbürgern hat unsere Festschrift „70 Jahre SV Sierndorf“ Gefallen gefunden.

Vielen Dank an die Unterstützer und Firmen, die mit ihrer Werbeeinschaltung die Finanzierung dieser Chronik ermöglicht haben. Ein herzliches „Danke“ richten wir auch an die Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, die mit ihrem Spendenbeitrag dem Sportverein gratuliert und so unsere Arbeit für Sport und Jugend unterstützt haben.



„Wir gratulieren ...“

zum 80. Geburtstag



► Herrn **Adolf Bech**, Sierndorf

zum 80. Geburtstag



► Herrn **Max Putschögl**, Unterparschenbrunn



► Herrn **Adolf Els**, Sierndorf



► Frau **Gerta Schöfmann**, Sierndorf



► Frau **Theresia Lehner**, Oberolberndorf



► Frau **Anna Weinhappl**, Sierndorf

zum 80. Geburtstag

- Frau **Gertraud Donner**, Sierndorf
- Frau **Sigrun Höllriegl**, Sierndorf
- Frau **Berta Mayerhofer**, Unterparschenbrunn
- Frau **Maria Schmölller**, Senning

zum 85. Geburtstag

- Frau **Katharina Strassner**, Obermallebarn

„Wir gratulieren ...“

zum 90. Geburtstag



► Frau **Margarete Muth**, Unterhautzentl

zum 100. Geburtstag



► Frau **Anna Gschlad**, Oberolberndorf

zur Goldenen Hochzeit



► Frau **Eva-Maria** und Herrn **Gottfried Fitzinger**, Sierndorf



**10. Oktober & 28. November
Stammtisch der Gesunden Gemeinde**

- beim Heurigen Doppler
- 18.30 Uhr

Dorffest am Teich!

Dorffest am Dirndlgwandsonntag am 8. September 2019

Sierndorf – Am Teich, Beginn 9.30 Uhr
Feldmesse mit dem **Musikverein Sierndorf**, anschließend
Frühshoppen mit der **Schützenkapelle Stockerau**

- » D´HOLZHAUSA – Schuhplattler aus d. Flachgau-Salzburg
- » Wettessen & Schätzspiel
- » Hüpfburg und spannendes Kinderprogramm
- » Traditionelles Handwerk und kulinarische Köstlichkeiten wie Bauernkrapfen und hausgemachte Mehlspeisen
- » u.v.m.



Handwerk & Kulinarik

Zahlreiche Aussteller präsentieren **traditionelles Handwerk, Trachten und Alltagsschmuck, Patchwork**, u.v.m.

Für das leibliche Wohl sorgt **ein bunter Mix aus Schmankerln und klassischen Köstlichkeiten** am Ufer des Sierndorfer Teich – Mahlzeit.

Prämierung und Kür des Sierndorfer Trachtenpärchens 2019

- » Fotoshootings aller Teilnehmer mit Fotograf Markus Litzlbauer
- » Haarstyling mit Meister-Frisörin Margit Huto & Team
- » Wahl des Sierndorfer Trachtenpärchens 2019

lese.treff.sierndorf (Gemeindebücherei)



2011 Sierndorf / Prager Straße 3
H: www.sierndorf.at/lese.treff.sierndorf
M: lese.treff@sierndorf.at
T: 0664 / 8826 1810
f www.facebook.com/lese.treff.sierndorf

**Geänderte Öffnungszeiten
ab 2. September!**

Öffnungszeiten, ab 2. September 2019:
Mo. – Fr.: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa.: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen geschlossen.



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ – Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Str. 13. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gottfried Muck. Satz & Layout: one.six e.U., 2011 Sierndorf. Druck: Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.

Die grundlegende Richtung des „Gemeinde-Kuriers“: amtliche Zeitung der Marktgemeinde Sierndorf.

Der „Gemeinde-Kurier“ erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1.800 Exemplaren, kostenlos für jeden Haushalt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (Nr. 133): 8. November 2019. Berichte und Beiträge, die in der nächsten Ausgabe des Gemeindekurier Aufnahme finden sollen, können bis Redaktionsschluss an das Gemeindeamt Sierndorf, vorzugsweise in digitaler Form, übermittelt werden.